

	<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	01A10	01A15	01B10	01C	01D	01D15	02A	02B	02C11	02D11	03A13	03A15	03B11	03C13	03D13
	<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	01.35.01 01.99.01.2 01.99.01.5 01.99.01.7	01.35.01 01.99.01.2 01.99.01.7	01.24.01-02	01.24.05	01.99.01.0-1 01.99.01.3-6	02.40.01-06 02.40.07.0 02.40.07.1 02.40.07.3	02.40.07.2 02.99.01-04	02.99.05 02.99.06	02.10.01	03.36.01.0-1 03.36.09	03.36.01.0-1 03.36.08-09	03.29.01-03 03.99.01-03	03.29.12-13 03.36.02-06 03.36.10 03.99.07-11 03.99.13	03.36.01.2-3 03.36.09	
	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Milchpumpen	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomisierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Hallerungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer	Umblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Armunterstützungssysteme	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</p>																
	<p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, TMED, TBT, EM, HEB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, HEB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	IOTR, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, MTA, DAS, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, MTA, DAS, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, APO, PZI, GKA, TMED, MTA, MFA, DAS, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ
Orthopädietechnikermeister/in OTM	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomisierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomisierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättrgeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseblätter	Umblättrgeräte elektrisch Bedienungsensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Armunterstützungssysteme	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch-betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme
	Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT	x	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x		x
	Orthobionik B.Sc. OB															
	Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK															
	Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IMED	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseblätter	Umblättergeräte elektrisch Bedienungsensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Armunterstützungssysteme	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überleitensysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch-betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme
Biomedizinische Technik B.Sc. BMT		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM																
Orthopädieschuhmacher/-in OTS																
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe FS		x	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x		x
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA		x	x								x		x	x	x	
Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA												x	x	x	x	
Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PT							x									
Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ET							x									
Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe LP																
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe HP																

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonniges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonniges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseblätter	Umbblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Armunterstützungssysteme	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD															
Apotheker/-in APO	x	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x
Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI		x	x	x		x	x			x		x	x	x	
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA		x	x	x		x	x			x		x	x		
Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in DAS												x	x	x	
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA	x	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS															
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe TMED	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA															
Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT															

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseblätter	Umblättergeräte elektrisch Bedienungsensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Armunterstützungssysteme	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpeabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpeabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme
	Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE															
Hebammen/Entbindungspfleger HEB		x	x													
Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM																
Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM																
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) IAO																
Augenarzt / Augenärztin AA																
Ocularist/in OC																
Kunstaugenhersteller/-in KAH																

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Sekret-Absauggeräte</p>	<p>Hilfsmittel zur Wunddrainage</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständler</p>	<p>Umbblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren</p>	<p>Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte</p>	<p>Armunterstützungssysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spritzen und Zubehör Pens</p>	<p>Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>
Friseurmeister/in FM																
Friseur/in Maskenbildner/in F																
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK																
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB																
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ITSK																
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IK																
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A INT																
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A ELT																
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe KT																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Sekret-Absauggeräte</p>	<p>Hilfsmittel zur Wunddrainage</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomisierte Sonniges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomisierte Sonniges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umblättrgeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseblätter</p>	<p>Umblättrgeräte elektrisch Bedienungssensoren</p>	<p>Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte</p>	<p>Armunterstützungssysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spritzen und Zubehör Pens</p>	<p>Transnasale Ernährungssonden Überleitssysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>	
<p>Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe EK</p>																
<p>Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS (ZTM)</p>																
<p>Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe MK</p>																
<p>Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschiule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT</p>																
<p>Gleichwertige Qualifikation GQ</p>	*	x	x	x	*	x	x	x	x	x	*	x	x	x	x	*
<p>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und die Betriebsstätte(n)</p>																
<p>Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt</p>	*	x	x	x	*	x	x	x	x	x	*	x	x	x	x	*
<p>Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist</p>	*	x	x	x	*	x	x	x	x	x	*	x	x	x	x	*
<p>Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	*	x	x	x	*	x	x	x	x	x	*	x	x	x	x	*

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Milchpumpen	Milchpumpen	Sekret-Absauggeräte	Hilfsmittel zur Wunddrainage	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonniges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonniges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme	Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseblätter	Umbblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren	Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte	Armunterstützungssysteme	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme	Spritzen und Zubehör Pens	Transnasale Ernährungs sonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör	Elektrisch-betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtl. Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinär amtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt															
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren															
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien															
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte															
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen															

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Sekret-Absauggeräte</p>	<p>Hilfsmittel zur Wunddrainage</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sensitives Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständler</p>	<p>Umbblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren</p>	<p>Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte</p>	<p>Armunterstützungssysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spritzen und Zubehör Pens</p>	<p>Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>
	<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>			<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>									

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Sekret-Absauggeräte</p>	<p>Hilfsmittel zur Wunddrainage</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseblätter</p>	<p>Umbblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren</p>	<p>Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte</p>	<p>Armunterstützungssysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spritzen und Zubehör Pens</p>	<p>Transnasale Ernährungssonden Überleitssysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>			x	x	x	x									
<p>Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</p>	x	x	x				x	x	x	x					x
<p>Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x					x	x	x					x
<p>Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</p>															
<p>Verkaufs-/Empfangsbereich</p>	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege</p>															
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit</p>	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>															

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Sekret-Absauggeräte</p>	<p>Hilfsmittel zur Wunddrainage</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomisierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomisierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseblätter</p>	<p>Umbblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren</p>	<p>Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte</p>	<p>Armunterstützungssysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpeabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpeabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spritzen und Zubehör Pens</p>	<p>Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt																
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschlüge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>																
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>																
Werkstatttraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen																
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x						x	x	x					x
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung			(x)													
Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten																
Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen																
Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **																
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)																
Fräse																
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)																
Bandsäge																

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Sekret-Absauggeräte</p>	<p>Hilfsmittel zur Wunddrainage</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseständer</p>	<p>Umbblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren</p>	<p>Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte</p>	<p>Armunterstützungssysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spritzen und Zubehör Pens</p>	<p>Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>
Werkbank mit Werkzeugausstattung																
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine																
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmfunktion																
Zuschneide- und Arbeitstisch																
Tischnähmaschine																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Sekret-Absauggeräte</p>	<p>Hilfsmittel zur Wunddrainage</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomisierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomisierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseblätter</p>	<p>Umbblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren</p>	<p>Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte</p>	<p>Armunterstützungssysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spritzen und Zubehör Pens</p>	<p>Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör</p>	<p>Elektrisch-betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung	-														
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen															
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz															
Tiefziehgerät															
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes															
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.															
Augenoptik															
Kontaktlinsenarbeitsplatz															
Einweisungsplatz															
Ophthalmometer															
Spaltlampenmikroskop															
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen															
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion															
Refraktionsraum															
Raum lässt sich abdunkeln															
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht															
Höhvenstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist															
Skiaskop und Skiaskopleisten und/oder Refraktometer															
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille															
Polarisationsvorhalter															
Kreuzzylinder															
Abgleichleiste															
Gerät zur Sehzeichendarbietung															
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)															
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes															
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus															
Ein Satz Kantenfilter															
Werkstatt															
Werktisch															
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser															
Bohrmaschine mit Zubehör															
Poliermaschine															
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine															
Scheitelbrechwertmessgerät															
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser															
Hörakustik															
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A															
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher															
Messbox															
Insitu-Anlage															
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle															
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Bimen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)															
Ultraschallbad															

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Sekret-Absauggeräte</p>	<p>Hilfsmittel zur Wunddrainage</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Lesestände</p>	<p>Umbblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren</p>	<p>Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte</p>	<p>Armunterstützungssysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spritzen und Zubehör Pens</p>	<p>Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>
	<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>															
	<p>Abdruckmaterialien und -geräte</p>															
	<p>Otoskop inkl. diverse Trichter</p>															
	<p>Backenpinzette</p>															
	<p>Leuchtstab</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Sekret-Absauggeräte</p>	<p>Hilfsmittel zur Wunddrainage</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomisierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomisierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseblätter</p>	<p>Umbblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren</p>	<p>Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte</p>	<p>Armunterstützungssysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spritzen und Zubehör Pens</p>	<p>Transnasale Ernährungssonden Überleitssysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>	
1 Pinzettensortiment																
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)																
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit																
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)																
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)																
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens																
Beispielexemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw. punktuelle Ausleuchtung)																
Auswahl an verschiedenen Fernrohren																
Monokular 4-fach																
Monokular 6-fach																
Monokular 8-fach																
Monokular 10-fach																
Extender/Doppler																
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisierung (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																
Taktile Medien																
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern																
Smartphone bzw. Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																
Versorgung mit Blindenführhunden																
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
unterschiedlich lange und breite Halsbänder																
Kenndecken																
Lang- und Kurz-Taststöcke																
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren																
Mittel zur Ungezieferprävention																
saubere Tierhandtücher																
Desinfektionsmittel																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Milchpumpen</p>	<p>Sekret-Absauggeräte</p>	<p>Hilfsmittel zur Wunddrainage</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Absaugkatheter Absaugrohre für Laryngektomierte Sonstiges Zubehör Geschlossene Absaugsysteme</p>	<p>Anziehhilfen Ess- und Trinkhilfen Rutschfeste Unterlagen Greifhilfen, Halterungen Umbblättergeräte manuell / Blattwender Schreibhilfen Mundstab, Leseblätter</p>	<p>Umbblättergeräte elektrisch Bedienungssensoren</p>	<p>Umfeldkontrollgeräte für elektrische Geräte</p>	<p>Armunterstützungssysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spülsysteme, schwerkraft- und pumpenabhängig Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Spritzen und Zubehör Pens</p>	<p>Transnasale Ernährungssonden Überleitsysteme Ständer und Halter Fixierhilfen für transnasale Nasensonden Filter Zubehör</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>	
Verbandmaterial																
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)																
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																
Herkunftsnachweise/Ahnen Tafeln																
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																
Versorgung mit Haarersatz																
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																
Friseurübliches Handwerkszeug																
Materialekarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																
Haarwaschbecken																
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe																
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm																
Zwei geeignete Spiegel																
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar																
Dampf- und Trockengeräte																
Betriebsbegehungen																

* mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe

** Die räumlichen und sachlichen Ausstattungsanforderungen für die Konstellation Zentralwerkstatt und Filiale(n) sind im Anhang der Empfehlungen nach § 126 Abs. 1 Satz 3 SGB V geregelt.

*** Im Glossar ist eine Erläuterung zu den Begriffen "stationäres und mobiles System" enthalten.

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	03D15	03E11	03E15	03F15	04A	04B	05A5	05B5	05C
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	03.36.01.2-3 03.36.08-09	03.29.04-11 03.36.07-08 03.99.04-06 03.99.12	03.29.04-11 03.36.07-08 03.99.04-06 03.99.12	Trink- und Sondennahrung (keine VerkapSELung)	04.40.01	04.40.02-05	05.01.01 05.02.01 05.04.01 05.06.01.0	05.05.01 05.06.01.1 05.07.01-02 05.08.01 05.09.01-02 05.11.01 05.11.03.0-1 05.11.03.5 05.11.05	05.11.03.2 05.11.04
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine VerkapSELung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrechterhilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</p>									
<p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, MTA, MFA, DAS, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, APO, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, APO, PZI, GKA, MTA, MFA, DAS, TMED, TBT, EM, GQ	MFA, MTA, APO, PZI, GKA, DAS, PTA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, FS, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, SHK, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, OTSM, OTS, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, FS, APO, PZI, PTA, GQ
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x	x	x		x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p>Badewannenlifter</p>	<p>Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT</p>	<p>x</p>				<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Orthobionik B.Sc. OB</p>							<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK</p>									
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IMED</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>			

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Kniees)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Kniees)
Biomedizinische Technik B.Sc. BMT	x	x	x		x	x			
Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM							x		
Orthopädieschuhmacher/-in OTS							x		
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe FS	x				x	x	x	x	x
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA	x		x	x					
Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA	x		x	x					
Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PT						x	x	x	
Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ET						x	x	x	
Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe LP									
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe HP									

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD									
Apotheker/-in APO	x	x	x	x		x	x	x	x
Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI	x		x	x		x	x	x	x
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA	x		x	x	x	x	x	x	x
Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in DAS	x		x	x					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA	x	x	x	x		x	x	x	
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS									
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe TMED	x	x	x		x	x			
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM	x	x	x		x	x			
Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT	x	x	x		x	x			
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA									
Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT									

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p>Badewannenlifter</p>	<p>Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
<p>Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE</p>									
<p>Hebammen/Entbindungspfleger HEB</p>									
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM</p>									
<p>Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM</p>									
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) IAO</p>									
<p>Augenarzt / Augenärztin AA</p>									
<p>Ocularist/in OC</p>									
<p>Kunstaugenhersteller/-in KAH</p>									

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p>Badewannenlifter</p>	<p>Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
<p>Friseurmeister/in FM</p>									
<p>Friseur/in Maskenbildner/in F</p>									
<p>Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK</p>						x			
<p>Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB</p>					x	x			
<p>IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ITSK</p>									
<p>Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IK</p>									
<p>Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A INT</p>									
<p>Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A ELT</p>									
<p>Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe KT</p>									

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p>Badewannenlifter</p>	<p>Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
<p>Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe EK</p>									
<p>Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS (ZTM)</p>									
<p>Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe MK</p>									
<p>Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führungsschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT</p>									
<p>Gleichwertige Qualifikation GQ</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</p>									
<p>Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt									
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren									
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien									
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte									
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen									

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)
	Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		*	x						

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Elektrisch betriebene Spülsysteme <small>Zubehör für Spülsysteme</small>	Pumpensysteme	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung <small>(keine Verkapselung)</small>	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen <small>Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen</small>	Bandagen, Fertigprodukte <small>(Versorgungen bis einschließlich Knie)</small>	Bandagen, Fertigprodukte <small>(Versorgungen oberhalb des Knies)</small>	Bandagen, Fertigprodukte <small>(Versorgungen oberhalb des Knies)</small>
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</small>			x						
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</small>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</small>	x	x	x		x	x			
Für wieder einsetzbare Produkte <small>Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsetzbaren Hilfsmitteln die medienproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</small>	x	x	x		x	x			
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) <small>[Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</small>	(x)	(x)	(x)	(x)					
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) <small>[Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</small>	(x)	(x)	(x)	(x)					
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) <small>[Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</small>	(x)	(x)	(x)	(x)					
Räumlich: Räumliche Voraussetzungen									
Verkaufs-/Empfangsbereich	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x	x	x	x
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege								x	x
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	(x)	(x)	(x)	(x)			x		
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt									

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p>Badewannenlifter</p>	<p>Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
<p>Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt</p>									
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>							x	x	x
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>							x	x	x
<p>Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen</p>									
<p>Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x		x	x			
<p>geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung</p>							x	x	x
<p>Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten</p>									
<p>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</p>									
<p>Orthopädie- und Reha-technik u. a. **</p>									
<p>Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>									
<p>Fräse</p>									
<p>Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>					x				
<p>Bandsäge</p>									

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p>Badewannenlifter</p>	<p>Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
<p>Werkbank mit Werkzeugausstattung</p>					<p>x</p>				
<p>Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine</p>									
<p>Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmlfunktion</p>									
<p>Zuschneide- und Arbeitstisch</p>									
<p>Tischnähmaschine</p>									

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme	Pumpensysteme	Pumpensysteme	Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)	Badewannenlifter	Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Kniees)	Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Kniees)
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung									
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen									
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz									
Tiefziehgerät									
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes									
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.									
Augenoptik									
Kontaktlinsenarbeitsplatz									
Einweisungsplatz									
Ophthalmometer									
Spaltlampenmikroskop									
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen									
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion									
Refraktionsraum									
Raum lässt sich abdunkeln									
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht									
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist									
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer									
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille									
Polarisationsvorhalter									
Kreuzzylinder									
Abgleichleiste									
Gerät zur Sehzeichendarbietung									
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)									
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes									
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus									
Ein Satz Kantenfilter									
Werkstatt									
Werktisch									
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser									
Bohrmaschine mit Zubehör									
Poliermaschine									
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine									
Scheitelbrechwertmessgerät									
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser									
Hörakustik									
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A									
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher									
Messbox									
Insitu-Anlage									
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle									
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)									
Ultraschallbad									

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p>Badewannenlifter</p>	<p>Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>								
<p>Abdruckmaterialien und -geräte</p>								
<p>Otoskop inkl. diverse Trichter</p>								
<p>Backenpinzette</p>								
<p>Leuchtstab</p>								

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p>Badewannenlifter</p>	<p>Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrechtehilfen</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
1 Pinzettensortiment									
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade									
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)									
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit									
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)									
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)									
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)									
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte									
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen									
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien									
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)									
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens									
Beispiel Exemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)									
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)									
Auswahl an verschiedenen Fernrohren									
Monokular 4-fach									
Monokular 6-fach									
Monokular 8-fach									
Monokular 10-fach									
Extender/Doppler									
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)									
Taktile Medien									
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern									
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapss. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein									
Versorgung mit Blindenführhunden									
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG									
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind									
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV									
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV									
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)									
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV									
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV									
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen									
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen									
unterschiedlich lange und breite Halsbänder									
Kenndecken									
Lang- und Kurz-Taststöcke									
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind									
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren									
Mittel zur Ungezieferprävention									
saubere Tierhandtücher									
Desinfektionsmittel									

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Elektrisch betriebene Spülsysteme Zubehör für Spülsysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Pumpensysteme</p>	<p>Trink- und Sondennahrung (keine Verkapselung)</p>	<p>Badewannenlifter</p>	<p>Badewannensitze, Duschhilfen Badewanneneinsätze Sicherheitsgriffe, Aufrichtehilfen</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>	<p>Bandagen, Fertigprodukte (Versorgungen oberhalb des Knies)</p>
Verbandmaterial									
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht									
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)									
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person									
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person									
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation									
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde									
Herkunftsnachweise/Ahnentafeln									
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe									
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren									
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde									
Versorgung mit Haarerersatz									
Höhenverstellbarer Frisörstuhl									
Friseurübliches Handwerkszeug									
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)									
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen									
Haarwaschbecken									
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe									
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm									
Zwei geeignete Spiegel									
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar									
Dampf- und Trockengeräte									
Betriebsbegehungen									

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	05E	06A	07A	07B	07C10	07D3	07E11	08A	08B10	09A	10A	10A15	10B11	10B15	11A	11B11	12A11	13A
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	05.11.03.3-4	06	07.50.01	07.50.02	07.99.01-05 07.99.07	07.50.01 07.99.99.6	07.99.09	08.03.06	08.03.01-04 08.03.07	09	10.46.01 10.50.01-05	10.46.01 10.50.01-05	10.46.02 10.46.03 10.46.04 10.99.02	10.46.02 10.46.03 10.46.04 10.99.02	11.11.05 11.29.01-12	11.39.01-05 11.41.01	12.24.01-12 12.99.01-10 16.99.08	13
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Beitragseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fernsehgeräten Einlagen bei schweren Fußdehlförmern	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehhilfsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehhilfsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückenversorgung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person</p>																		
<p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, RBS, TMED, TBT, EM, FS, PT, ET, APO, PZI, PTA, GQ	IMED, BMT, RBS, TMED, TBT, EM, IK, ITSK, ELT, INT, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, EM, IK, ITSK, ELT, INT, AOM, GQ	RBS, GQ	BFHT	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, FS, APO, PZI, PTA, GQ	OTM, IOTR, OTSM	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, FS, MFA, PT, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, IMED, BMT, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, GKA, GQ	IMED, BMT, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	HAM	
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x		x					x	x	x	x	x	x	x	x	x		

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	<p>Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen</p>	Elektrostimulationsgeräte	<p>Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen</p>	<p>Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen</p>	<p>Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen</p>	<p>Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen</p>	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfvorsorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückerverstärkung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT				x															
Orthobionik B.Sc. OB																			
Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK																			
Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IMED	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückerverstärkung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
Biomedizinische Technik B.Sc. BMT		x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	x	
Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM								x	x									
Orthopädieschuhmacher/-in OTS								x										
Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe FS			x					x		x	x							
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA										x								
Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA																		
Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PT			x							x	x							
Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ET			x								x	x	x	x				
Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe LP																		
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe HP																		

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückerverstärkung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD																		
Apotheker/-in APO			x					x		x	x							
Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI			x					x		x	x							
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA			x					x		x	x							
Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in DAS																		
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA										x	x				x	x	x	
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS			x	x		x												
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe TMED		x	x	x	x					x	x	x	x				x	
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM		x	x	x	x					x	x	x	x				x	
Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT		x	x	x	x					x	x	x	x				x	
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA																		
Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT																		

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückerverstärkung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
	Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE																		
Hebammen/Entbindungspfleger HEB																			
Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM																		x	
Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM					x														
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) IAO																			
Augenarzt / Augenärztin AA																			
Ocularist/in OC																			
Kunstaugenhersteller/-in KAH																			

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückerverstärkung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
Friseurmeister/in FM																		
Friseur/in Maskenbildner/in F																		
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK																		
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB																		
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ITSK				x	x													
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IK				x	x													
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A INT				x	x													
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A ELT				x	x													
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe KT																		

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückerverstärkung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe- EK																		
Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS (ZTM)																		
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe- MK																		
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschiule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT							x											
Gleichwertige Qualifikation GQ		x	x	x	x	x		x		x	x	x	x	x	x	x	x	
Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und																		
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfversorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückstützung) (Rückstützen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt							x											
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren							x											
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien							x											
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte							x											
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen																		

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	<p>Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen</p>	Elektrostimulationsgeräte	<p>Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen</p>	<p>Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen</p>	<p>Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen</p>	<p>Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen</p>	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückerverstärkung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)															x	x	x		

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückerverstärkung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</small>															x	x	x	
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</small>		x	x	x	x			x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</small>		x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x	x	x
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinstzbaren Hilfsmitteln die medizintechnischen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden <small>(Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</small>		x		x	x					x	x	x	x	x	x	x		
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)		x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) <small>[Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</small>		(x)	(x)	(x)	(x)	x				(x)					(x)	(x)	(x)	
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) <small>[Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</small>		(x)	(x)	(x)	(x)					(x)					(x)	(x)	(x)	
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) <small>[Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</small>		(x)	(x)	(x)	(x)	x				(x)					(x)	(x)	(x)	
Räumlich: Räumliche Voraussetzungen																		
Verkaufs-/Empfangsbereich	x	(x)	(x)	(x)	(x)			x	x	(x)	x	x	x	x	(x)	(x)	(x)	x
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege	x																	
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit		(x)	(x)	(x)	(x)			x	x	(x)					(x)	(x)	(x)	
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt									x									

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückerverstärkung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt																		
Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)	x										x		x			(x)		
Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)	x										x		x			(x)		
Werkstatttraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen	x								x				x					x
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x		x	x					x	x	x	x	x		x		
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung	x	(x)															(x)	
Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x	x	x	x			x		x	x	x	x	x	x	x	x	x
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten																		
Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen																		
Orthopädie- und Reha-technik u. a. **																		
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)	x								x				x					
Fräse													x					
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)													x					
Bandsäge																		

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückkorperversorgung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
Werkbank mit Werkzeugausstattung		x							x				x	x		x			
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine																			
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmfunktion									x										
Zuschneide- und Arbeitstisch		x																	
Tischnähmaschine		x																	

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückerverstärkung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung									x									
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen																		
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz									x									
Tiefziehgerät																		
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes																		
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.																		
Augenoptik																		
Kontaktlinsenarbeitsplatz																		
Einweisungsplatz																		
Ophthalmometer																		
Spaltlampenmikroskop																		
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																		
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																		
Refraktionsraum																		
Raum lässt sich abdunkeln																		
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																		
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist																		
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer																		
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																		
Polarisationsvorhalter																		
Kreuzzylinder																		
Abgleichleiste																		
Gerät zur Sehzeichendarbietung																		
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularesehens (für die Nähe)																		
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																		
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																		
Ein Satz Kantenfilter																		
Werkstatt																		
Werktisch																		
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser																		
Bohrmaschine mit Zubehör																		
Poliermaschine																		
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																		
Scheitelbrechwertmessgerät																		
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser																		
Hörakustik																		
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																		x
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																		x
Messbox																		x
Insitu-Anlage																		x
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																		x
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																		x
Ultraschallbad																		x

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib-/Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückerverstärkung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
	Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.																		x
	Abdruckmaterialien und -geräte																		x
	Otoskop inkl. diverse Trichter																		x
	Backenpinzette																		x
	Leuchtstab																		x

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleninlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlern	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörperversorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückkehrversorgung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
1 Pinzettensortiment																		x
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																		x
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)																		
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit																		
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)						x												
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)						x												
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)						x												
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte						x												
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen						x												
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien						x												
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)						x												
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens																		
Beispielexemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)						x												
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw. punktuelle Ausleuchtung)						x												
Auswahl an verschiedenen Fernrohren																		
Monokular 4-fach						x												
Monokular 6-fach						x												
Monokular 8-fach						x												
Monokular 10-fach						x												
Extender/Doppler						x												
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)						x												
Taktile Medien																		
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern						x												
Smartphone bzw. Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein						x												
Versorgung mit Blindenführhunden																		
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG							x											
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind							x											
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV							x											
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV							x											
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)							x											
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV							x											
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV							x											
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen							x											
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen							x											
unterschiedlich lange und breite Halsbänder							x											
Kenndecken							x											
Lang- und Kurz-Taststöcke							x											
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind							x											
geeignete Bürsten, Kämme und Scheren							x											
Mittel zur Ungezieferprävention							x											
saubere Tierhandtücher							x											
Desinfektionsmittel							x											

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Maßgefertigte Leibbinden	Bestrahlungsgeräte	Blindenlangstöcke	Elektronische Hilfsmittel für die Orientierung und Mobilität	Blindenhilfsmittel	Blindenlangstöcke Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung in die Nutzung des Hilfsmittels Langstock und elektronische Blindenleitgeräte)	Blindenführhunde	Stoßabsorber Verkürzungsausgleiche	Kopfeinlagen stützende Einlagen Bettungseinlagen Schaleneinlagen Einlagen mit Korrekturbacken Fersenschalen Einlagen bei schweren Fußfehlformen	Elektrostimulationsgeräte	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehgestelle Fahrbare Gehhilfen Hand-/Gehstöcke Unterarmgehstützen Achselstützen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Gehwagen Gehübungsgeräte Sonstige Gehhilfen	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Statische Positionierungshilfen und Produkte zur Leib- /Rumpfvorsorgung, Ganzkörpervorsorgung)	Hilfsmittel gegen Dekubitus (Sitzunterstützung- Rückkorperversorgung) (Sitzhilfen und Rückensysteme)	Hilfsmittel bei Tracheostoma und Laryngektomie Sprachverstärker	Hörhilfen
Verbandmaterial							x											
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht							x											
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)							x											
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person							x											
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person							x											
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation							x											
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde							x											
Herkunftsnachweise/Ahnenafeln							x											
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe							x											
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren							x											
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde							x											
Versorgung mit Haarsatz																		
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																		
Friseurübliches Handwerkszeug																		
Materialekarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																		
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																		
Haarwaschbecken																		
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe																		
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm																		
Zwei geeignete Spiegel																		
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikhaar																		
Dampf- und Trockengeräte																		
Betriebsbegehungen	x						x		x									x

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	14A11	14B13	14C13	14D	14E13	14E15	14F	14F15	14G13	14G15	14H11	15A10	15B	16A13	16B
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	14.24.14.0 14.24.17.4-6 14.24.20-24	14.24.16.0-6 14.24.16.8-9	14.24.19	14.24.01-03 14.24.08.0-1	14.24.08.2 14.24.08.3	14.24.08.2-4	14.24.04-05	14.24.04-06	14.24.09 14.24.13 14.24.17.0 14.24.25	14.24.09 14.24.12.2-3 14.24.13 14.24.17.0 14.24.25	14.24.07	15.25.02 15.25.04-10 15.25.12 15.25.14-18 15.25.19.0-1 15.25.20-22 15.25.24 15.25.30-32	15.25.19.2	16.99.01-07	16.99.09
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme	Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme	Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme	In-/Exsuffliator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung	Sauerstofftherapiegeräte	Sauerstofftherapiegeräte	Beatmungsgeräte-zur- lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von- Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-respiratorische- Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen	Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase	Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskellaktivität	Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskellaktivität	Kommunikationshilfen	Signalanlagen für Gehörlose	
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortl</p>															
<p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, SPIA, AT, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, SPIA, AT, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, ZE, SPIA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, SPIA, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, SPIA, GQ	IOTR, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, SPIA, AT, GQ	IOTR, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, SPIA, AT, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, AT, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, AT, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, SPIA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	IORT, IMED, TMED, PT, ET, INT, ELT, KT, EK, MK, LP, HP, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, HAM, GQ	
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>				x							x	x	x		x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-, respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Reha-technik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR</p>				<p>x</p>			<p>x</p>	<p>x</p>			<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT</p>				<p>x</p>							<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>
<p>Orthobionik B.Sc. OB</p>															
<p>Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IMED</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte-zur-lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von-Beatmungsgeräten-und -modulen Basisgeräte für-Beatmung-Modulare,-respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur-Behandlung-schlafbezogener-Atemstörungen</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer-Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>
<p>Biomedizinische Technik B.Sc. BMT</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM</p>														
<p>Orthopädieschuhmacher/-in OTS</p>														
<p>Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe FS</p>				<p>x</p>						<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA</p>										<p>x</p>		<p>x</p>		
<p>Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA</p>														
<p>Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PT</p>				<p>x</p>								<p>x</p>	<p>x</p>	
<p>Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ET</p>														<p>x</p>
<p>Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe LP</p>														<p>x</p>
<p>Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe HP</p>														<p>x</p>

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	
<p>Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD</p>																
<p>Apotheker/-in APO</p>				x							x	x	x			
<p>Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI</p>				x							x	x	x			
<p>Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA</p>				x							x	x	x			x
<p>Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in DAS</p>																
<p>Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA</p>				x							x	x	x			x
<p>Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS</p>																
<p>Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe TMED</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x
<p>Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x			x
<p>Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x			x
<p>Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x					
<p>Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT</p>	x	x					x	x	x	x						

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-, respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>
<p>Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE</p>			x												
<p>Hebammen/Entbindungspfleger HEB</p>															
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM</p>															x
<p>Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM</p>															
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) IAO</p>															
<p>Augenarzt / Augenärztin AA</p>															
<p>Ocularist/in OC</p>															
<p>Kunstaugenhersteller/-in KAH</p>															

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-,respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	
Friseurmeister/in FM																	
Friseur/in Maskenbildner/in F																	
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung "„Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK																	
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB																	
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ITSK																	
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IK																	
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A INT																x	
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A ELT																x	
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe KT																x	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-,respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	
<p>Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe EK</p>																
<p>Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS (ZTM)</p>																
<p>Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe MK</p>																
<p>Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führungsschule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT</p>																
<p>Gleichwertige Qualifikation GQ</p>	x	x	x	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x	x	x
<p>Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und</p>																
<p>Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt</p>	x	x	x	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist</p>	x	x	x	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x	x	x
<p>Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	*	x	*	x	*	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-,respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-,respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt																
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren																
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien																
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte																
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und-Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von-Beatmungsgeräten- und -modulen Basisgeräte für-Beatmung Modulare-,respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur-Behandlung-schlafbezogener-Atemstörungen-</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer- Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>				<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>					

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte-zur-lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör-zur-Erweiterung-ven-Beatmungsgeräten-und-modulen Basisgeräte-für-Beatmung Modulare-respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte-zur-Behandlung-schlafbezogener-Atemstörungen</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x			x	x	x	x					
<p>Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</p>	x		x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x
<p>Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medienproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x			x	x	x	x	x	x	x		x	x	x
<p>Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>	x	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x	x	x	x	(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	x	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x	x	x	x	(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>	x	(x)	(x)	(x)	(x)	x	x	x	x	x	(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</p>														
<p>Verkaufs-/Empfangsbereich</p>		(x)	(x)	(x)	(x)						(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege</p>		(x)	(x)											
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit</p>				(x)	(x)						(x)	(x)	(x)	(x)
<p>Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>														

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	
<p>Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt</p>																
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>															(x)	
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>															(x)	
<p>Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen</p>																
<p>Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x			x	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x
<p>geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung</p>		(x)	(x)													
<p>Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen</p>	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten</p>																
<p>Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen</p>																
<p>Orthopädie- und Rehatechnik u. a. **</p>																
<p>Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>																
<p>Fräse</p>																
<p>Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>																
<p>Bandsäge</p>																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und-Vibrationsgeräte für thorakale-Anwendung</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von-Beatmungsgeräten-und -modulen Basisgeräte für-Beatmung Modulare-,respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur-Behandlung-schlafbezogener-Atemstörungen-</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer- Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	
Werkbank mit Werkzeugausstattung																
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine																
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmlfunktion																
Zuschneide- und Arbeitstisch																
Tischnähmaschine																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung														
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen														
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz														
Tiefziehgerät														
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes														
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.														
Augenoptik														
Kontaktlinsenarbeitsplatz														
Einweisungsplatz														
Ophthalmometer														
Spaltlampenmikroskop														
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen														
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion														
Refraktionsraum														
Raum lässt sich abdunkeln														
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht														
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist														
Skioskop und Skiaskopleisten und/oder Refraktometer														
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille														
Polarisationsvorhalter														
Kreuzzylinder														
Abgleichleiste														
Gerät zur Sehzeichendarbietung														
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)														
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes														
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus														
Ein Satz Kantenfilter														
Werkstatt														
Werktisch														
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser														
Bohrmaschine mit Zubehör														
Poliermaschine														
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine														
Scheitelbrechwertmessgerät														
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser														
Hörakustik														
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A														
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher														
Messbox														
Insitu-Anlage														
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle														
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)														
Ultraschallbad														

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und-Vibrationsgeräte für thorakale-Anwendung</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von-Beatmungsgeräten-und -modulen Basisgeräte für-Beatmung Modulare-respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur-Behandlung-schlafbezogener-Atemstörungen</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare, respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskulaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	
<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>																
<p>Abdruckmaterialien und -geräte</p>																
<p>Otoskop inkl. diverse Trichter</p>																
<p>Backenpinzette</p>																
<p>Leuchtstab</p>																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsuffliator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>In-/Exsuffliator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>	
1 Pinzettensortiment																
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)																
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit																
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)																
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)																
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens																
Beispiel exemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)																
Auswahl an verschiedenen Fernrohren																
Monokular 4-fach																
Monokular 6-fach																
Monokular 8-fach																
Monokular 10-fach																
Extender/Doppler																
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																
Taktile Medien																
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern																
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapss. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																
Versorgung mit Blindenführhunden																
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
unterschiedlich lange und breite Halsbänder																
Kenndecken																
Lang- und Kurz-Taststöcke																
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren																
Mittel zur Ungezieferprävention																
saubere Tierhandtücher																
Desinfektionsmittel																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Modulare-respiratorische-Systeme Ergänzungen für modulare respiratorische Systeme Atemgasbefeuchter Basisgeräte für schlafbezogene Atemstörungen CPAP-Systeme zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Konfektionierte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Individuell angefertigte Masken zur Adaption respiratorischer Systeme</p>	<p>Aerosol-Inhalationsgeräte Inhalationshilfen PEP-Mundsysteme PEP-Maskensysteme</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>In-/Exsufflator Abklopf- und Vibrationsgeräte für thorakale Anwendung</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Sauerstofftherapiegeräte</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden-Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Beatmungsgeräte zur lebenserhaltenden Beatmung Zubehör zur Erweiterung von Beatmungsgeräten und -modulen Basisgeräte für Beatmung Modulare-respiratorische-Systeme Atemgasbefeuchter Spezialgeräte zur Behandlung schlafbezogener Atemstörungen</p>	<p>Hilfsmittel zur Anwendung an der Nase</p>	<p>Inkontinenzhilfen außer Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Elektronische Messsysteme der Beckenbodenmuskelaktivität</p>	<p>Kommunikationshilfen</p>	<p>Signalanlagen für Gehörlose</p>
Verbandmaterial																
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)																
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																
Herkunftsnachweise/Ahnen Tafeln																
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																
Versorgung mit Haarersatz																
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																
Friseurübliches Handwerkszeug																
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																
Haarwaschbecken																
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe																
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm																
Zwei geeignete Spiegel																
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar																
Dampf- und Trockengeräte																
Betriebsbegehungen																

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	17A11	17B13	17C	17D	17E	18A14	18A15	18B11	19A11	19B14	19B15	20A3	20B10	20C	20D	20E
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	17.06.01-05 17.06.07-22 02.40.01.3	17.10.01 17.10.03-09 17.11.02.0 17.17.02.0	17.06.06 17.07.01 17.10.02 17.11.01	17.17.01	17.99.01-02	18.46.04-05 18.50.01-06 18.51.01-02 18.51.04-06 18.65.01 18.99.01-12 50.45.07.	18.46.01 18.46.02 18.46.03	19.40.01-04 50.45.01-04 50.45.06-07 50.45.09	19.40.05 19.99.01 51.40.01 51.45.01 51.45.02 52.40.01-04 53.45.01 54	19.40.05 19.99.01 51.40.01 51.45.01 51.45.02 52.40.01-04 53.45.01 54	20.29.02	20.10.02 20.29.01 20.29.04	20.06.02	20.29.03	20.39.01	
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehilfen für Kompressionsstrümpfe	Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenefahrzeuge	Kranken-/Behindertenefahrzeuge	Toilettenrollstühle Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeeierleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschesysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbstständiger Lebensführung/Mobilität Hausanrufgeräte	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschesysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbstständiger Lebensführung/Mobilität Hausanrufgeräte	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapiebetten bei Mukoviszidose	Sitzringe
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortlichen</p> <p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, FS, MFA*, PT*, APO, PZI, PTA, GKA, PD, GQ	OTM, IOTR, OT, FS, MFA*, PT*, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, SPNK, GQ	OTM, IOTR, OT, ZE, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, PT, ET, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, GKA, TMED, TBT, EM, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, GQ	OTM, IOTR, OT, APO, PZI, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, APO, PZI, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, PZI, PTA, GKA, GQ
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkante</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiehilfen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Orthobionik B.Sc. OB</p>						x									
<p>Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK</p>			x												
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IMED</p>					x	x	x	x	x	x				x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressions- -versorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zuberhör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pfleghilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pfleghilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskelle Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiebetten bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>
<p>Biomedizinische Technik B.Sc. BMT</p>					x	x	x	x	x	x				x	x
<p>Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM</p>	x												x		
<p>Orthopädieschuhmacher/-in OTS</p>	x												x		
<p>Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe FS</p>	x	x					x		x	x					x
<p>Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA</p>	x*	x*							x	x					x
<p>Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA</p>															
<p>Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PT</p>	x*	x*					x		x	x					x
<p>Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ET</p>						x	x		x	x					x
<p>Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe LP</p>															
<p>Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe HP</p>															

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehilfen für Kompressionsstrümpfe	Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	Toilettenrollstühle Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskelle Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapiehilfen bei Mukoviszidose	Sitzringe
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD	x													
Apotheker/-in APO	x	x					x		x		x	x		x
Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI	x	x					x				x	x		x
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA	x	x					x							x
Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in DAS														
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA	x	x			x		x		x		x	x		x
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS														
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe TMED					x	x	x	x	x					x
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM					x	x	x	x	x					x
Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT					x	x	x	x	x					x
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA														
Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT														

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiebetten bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>
<p>Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE</p>				x												
<p>Hebammen/Entbindungspfleger HEB</p>																
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM</p>																
<p>Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM</p>																
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) IAO</p>																
<p>Augenarzt / Augenärztin AA</p>																
<p>Ocularist/in OC</p>																
<p>Kunstaugenhersteller/-in KAH</p>																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungsskelette Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiebetten bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	
<p>Friseurmeister/in FM</p>																	
<p>Friseur/in Maskenbildner/in F</p>																	
<p>Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK</p>																	
<p>Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB</p>						x	x	x	x	x							
<p>IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ITSK</p>																	
<p>Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IK</p>																	
<p>Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A INT</p>																	
<p>Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A ELT</p>																	
<p>Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe KT</p>																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressions- -versorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskelle Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiebetten bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	
<p>Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe EK</p>																
<p>Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS (ZTM)</p>																
<p>Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe MK</p>																
<p>Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschiule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT</p>																
<p>Gleichwertige Qualifikation GQ</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und																
<p>Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Medizinische Kompressionsrumpfe Strumpfanziehilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressions -versorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrungen und Zubehör</p>	<p>Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel zur selbstständiger Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>
<p>Insolvenzfreiheit</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Beachtung des Datenschutzes</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt</p>																
<p>Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren</p>																
<p>Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien</p>																
<p>Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte</p>																
<p>Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>
<p>Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen</p>																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte- Pflegehilfsmittel Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>						<p>*</p>	<p>x</p>		<p>x</p>							

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe	Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein	Hilfsmittel zur Narbenkompression	Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)	Apparate zur Kompressionstherapie	Kranken-/Behindertenfahrzeuge	Toilettenrollstühle Duschrollstühle	Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte	Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte	Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder	Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungsskelle Therapiehilfen	Beinlagerungshilfen	Therapiebetten bei Mukoviszidose	Sitzringe	
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)																
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)					x	x	x	x			x	x	x	x	x	x
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medizintechnischen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)					x	x	x	x			x	x	x	x	x	x
Vorhaltung von Vorfür- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]					(x)	x	x		(x)	(x)						
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor- Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]					(x)				(x)	(x)						
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]					(x)				(x)	(x)						
Räumlich: Räumliche Voraussetzungen																
Verkaufs-/Empfangsbereich	x	x	x	x	(x)	x	x	(x)	(x)	(x)	x	x	x	x	x	x
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege	x		x		(x)			entfällt			x	x	x	x	x	x
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit		x		x		x	x		(x)	(x)						
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Medizinische Kompressionsrumpfe Strumpfanziehilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressions -versorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertentfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrutschen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrutschen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagergerolle Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagergerolle Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel zur Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskelle Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiebetten bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>	
<p>Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt</p>																
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>						x	x	(x)			x	x	x	x	x	x
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>						x	x	(x)			x	x	x	x	x	x
<p>Werkstatttraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen</p>						x	x	x			x					
<p>Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>					x	x	x	x			x	x	x	x	x	
<p>geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung</p>	x	x	x	x												
<p>Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen</p>	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x
<p>Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten</p>																
Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen																
Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **																
<p>Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>						entfällt	entfällt	entfällt	x		x					
<p>Fräse</p>																
<p>Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)</p>						entfällt	entfällt	entfällt	x		x					
<p>Bandsäge</p>																

	<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-Behindertentfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertentfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte- Pflegehilfsmittel Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapieliegen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>
Werkbank mit Werkzeugausstattung						x	x	x	x				x	x			
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine													x				
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch- Nähmaschine mit Freiarmfunktion																	
Zuschneide- und Arbeitstisch																	
Tischnähmaschine													x				

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertentfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiebetten bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung															
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen															
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz															
Tiefziehgerät															
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes															
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.															
Augenoptik															
Kontaktlinsenarbeitsplatz															
Einweisungsplatz															
Ophthalmometer															
Spaltlampenmikroskop															
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen															
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion															
Refraktionsraum															
Raum lässt sich abdunkeln															
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht															
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist															
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer															
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille															
Polarisationsvorhalter															
Kreuzzylinder															
Abgleichleiste															
Gerät zur Sehzeichendarbietung															
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)															
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes															
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus															
Ein Satz Kantenfilter															
Werkstatt															
Werktsch															
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser															
Bohrmaschine mit Zubehör															
Poliermaschine															
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine															
Scheitelbrechwertmessgerät															
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser															
Hörakustik															
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A															
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher															
Messbox															
Insitu-Anlage															
Programmereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle															
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)															
Ultraschallbad															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressionsversorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiehilfen bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>
<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>															
<p>Abdruckmaterialien und -geräte</p>															
<p>Otoskop inkl. diverse Trichter</p>															
<p>Backenpinzette</p>															
<p>Leuchtstab</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressions- -versorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkantelung</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungsskele Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiebetten bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>
1 Pinzettensortiment																
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)																
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit																
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)																
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)																
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens																
Beispielexemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw. punktuelle Ausleuchtung)																
Auswahl an verschiedenen Fernrohren																
Monokular 4-fach																
Monokular 6-fach																
Monokular 8-fach																
Monokular 10-fach																
Extender/Doppler																
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																
Taktile Medien																
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern																
Smartphone bzw. Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																
Versorgung mit Blindenführhunden																
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
unterschiedlich lange und breite Halsbänder																
Kenndecken																
Lang- und Kurz-Taststöcke																
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren																
Mittel zur Ungezieferprävention																
saubere Tierhandtücher																
Desinfektionsmittel																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Medizinische Kompressionsstrümpfe Strumpfanziehhilfen für Kompressionsstrümpfe</p>	<p>Medizinische Kompressions- versorgung außer Bein</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression</p>	<p>Hilfsmittel zur Narbenkompression (Kopf)</p>	<p>Apparate zur Kompressionstherapie</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Kranken-/Behindertenfahrzeuge</p>	<p>Toilettenrollstühle Duschrollstühle</p>	<p>Krankenpflegeartikel (Behindertengerechte Betten, Zurrichtungen und Zubehör) Pflegebetten, Zurrichtungen und Zubehör Sitzhilfen zur Pflegeerleichterung (im Bett) Rollstühle mit Sitzkante</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Hausnotrufgeräte</p>	<p>Krankenpflegeartikel Produkte zur Hygiene im Bett Waschsysteme Lagerungsrollen Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel Pflegehilfsmittel zur selbstständigeren Lebensführung/Mobilität Hausnotrufgeräte</p>	<p>Funktionelle Lagerungssysteme für Kinder</p>	<p>Schulterabduktionslagerungshilfen Armlagerungsplatten bei Parese Lagerungskeile Therapiehilfen</p>	<p>Beinlagerungshilfen</p>	<p>Therapiebetten bei Mukoviszidose</p>	<p>Sitzringe</p>
Verbandmaterial																
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)																
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																
Herkunftsnachweise/Ahnentafeln																
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																
Versorgung mit Haarersatz																
Höhenverstellbarer Frisörstuhl																
Friseurübliches Handwerkszeug																
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)																
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen																
Haarwaschbecken																
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe																
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm																
Zwei geeignete Spiegel																
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar																
Dampf- und Trockengeräte																
Betriebsbegehungen												x				

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	20F	20G10	21A	21B10	22A8	22B11	23A3	23B3	23C10	23D10	23E	23G11	23H14	23H15	24A11
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	20.29.98 20.29.99	20.29.99.0003	21.30.01-02 21.46.01	21.24.01 21.28.01 21.34.01-02 21.43.01 21.99.01	22.29.01.0 22.29.01.2-7 22.29.02	22.29.01.1 22.40.01-06 22.50.01 22.51.01-05	23.01.01 23.02.01 23.02.02 23.03.02.0 23.04.01 23.04.05.0	23.07.01-02 23.08.04 23.09.01.0 23.11.01 23.12.03 23.13.01.0 23.14.03.0-3 23.16.02.0-1 23.16.03	23.02.03-04 23.03.01 23.03.02.1-6 23.04.02-04 23.04.05.1-2 23.04.06-07 23.06.01-04 23.06.06.0	23.05.01-02 23.06.05 23.06.06.1 23.07.03-04 23.08.01-03 23.08.05 23.09.01.1-3 23.09.02-04 23.10.01 23.12.01-02 23.13.01.1 23.14.01-02 23.14.03.4-5 23.14.04 23.15.01-04 23.16.01.0-3	23.02.30-32 23.03.30-34 23.04.30-32	23.05.30-31 23.06.30-31 23.07.30-38 23.08.30-31 23.09.30-33 23.10.30-34 23.11.30 23.12.30 23.13.30 23.14.30 23.15.30-31 23.16.01.4-6 23.16.02.2 23.29.01.0-1	23.29.01-2	23.29.01.2-3	24.01.01-03 24.01.98 24.03.01-04 24.03.98 24.73.01-02 24.79.01-02 24.79.04-07
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstiehhilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortl.</p>															
<p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OTSM	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, OTSM, OTS, FS, MFA, PT, ET, APO, PZI, PTA, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, OTSM*, OTS*, FS, APO, PZI, PTA, GQ	OTM, IOTR, OT, OB, OTSM, OTS, GQ	OTM, IOTR, OT, GQ	OTM, IOTR, OTSM	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OT, GQ	OTM, IOTR, OT, GQ	OTM, IOTR, OTSM
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehensatz)
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR</p>	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT</p>				x	x	x	x	x	x	x			x	x	
<p>Orthobionik B.Sc. OB</p>							x	x	x						
<p>Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK</p>															
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IMED</p>			x	x	x	x									

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)
Biomedizinische Technik B.Sc. BMT			x	x	x	x									
Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM		x					x	x*	x		x				x
Orthopädieschuhmacher/-in OTS							x	x*	x						
Kaufrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe FS				x	x		x	x							
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA				x			x								
Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA															
Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PT							x								
Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ET							x								
Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe LP															
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe HP															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zuhör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zuhör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehensatz)
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD															
Apotheker/-in APO				x	x		x	x							
Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI				x	x		x	x							
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA				x	x		x	x							
Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in DAS															
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA				x	x										
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS															
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe TMED			x	x	x	x									
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM			x	x	x	x									
Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT			x	x	x	x									
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA															
Atemtherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehensatz)</p>
<p>Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE</p>															
<p>Hebammen/Entbindungspfleger HEB</p>															
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM</p>															
<p>Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM</p>															
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) IAO</p>															
<p>Augenarzt / Augenärztin AA</p>															
<p>Ocularist/in OC</p>															
<p>Kunstaugenhersteller/-in KAH</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranken	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehensatz)
Friseurmeister/in FM															
Friseur/in Maskenbildner/in F															
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK															
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB					x	x									
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ITSK															
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IK															
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A INT															
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A ELT															
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe KT															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehensatz)
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe EK															
Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS (ZTM)															
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe MK															
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschiule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT															
Gleichwertige Qualifikation GQ			x	x	x	x	x	x	x	x			x	x	
Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und															
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist			x	x	x	x	x	x	x	x			x	x	
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehensatz)
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt															
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren															
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien															
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte															
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>			<p>x</p>												

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Antfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)			x												
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)			x	x	x	x	x	x	x	x			x	x	x
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x		x	x	x
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medizintechnikrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)			x	x	x	x							x	x	x
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)			x	x			x	x	x	x					
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]			(x)	(x)									x	x	
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]			(x)	(x)											
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]			(x)	(x)									x	x	
Räumlich: Räumliche Voraussetzungen															
Verkaufs-/Empfangsbereich	x	x	(x)	(x)	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	x
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege	x	x									x	x	(x)	(x)	
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit			(x)	(x)	x	x	x	x	x	x					x
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt											x	x			x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehensatz)
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt													(x)	(x)	
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	x
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	x	x			x	x	x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	x
Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen	x	x							x	x	x	x	x	x	x
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)			x	x	x	x							x	x	
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung							x	x	x	x	x	x	(x)	(x)	x
Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen			x	x	x	x	x	x	x	x			x	x	
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten															
Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen															
Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **															
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System***)	x	x				x			x	x	x	x	x	x	x
Fräse	x	x									x	x	x	x	x
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System***)	x	x				x			x	x	x	x	x	x	x
Bandsäge															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehensatz)
Werkbank mit Werkzeugausstattung	x	x				x		x	x	x	x	x	x	x	x
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine	x	x							x	x	x	x	x	x	
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmsfunktion									x	x					
Zuschneide- und Arbeitstisch	x	x								x	x	x	x	x	x
Tischnähmaschine	x	x							x	x	x	x	x	x	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Antfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehensatz)
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung	x	x									x	x			x
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen								x	x	x			x	x	
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz											x	x			x
Tiefziehgerät															x
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes															
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.															
Augenoptik															
Kontaktlinsenarbeitsplatz															
Einweisungsplatz															
Ophthalmometer															
Spaltlampe/mikroskop															
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen															
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion															
Refraktionsraum															
Raum lässt sich abdunkeln															
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht															
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist															
Skioskop und Skiaskopleisten und/oder Refraktometer															
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille															
Polarisationsvorhalter															
Kreuzzylinder															
Abgleichleiste															
Gerät zur Sehzeichendarbietung															
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)															
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes															
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus															
Ein Satz Kantenfilter															
Werkstatt															
Werktisch			</												

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)</p>
<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>															
<p>Abdruckmaterialien und -geräte</p>															
<p>Otoskop inkl. diverse Trichter</p>															
<p>Backenpinzette</p>															
<p>Leuchtstab</p>															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)</p>	<p>Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke</p>	<p>Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten</p>	<p>Umsetz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle</p>	<p>Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)</p>	<p>Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)</p>	<p>Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Motorgetriebene Gehapparate</p>	<p>Beinprothesen (Fuß- und Zehensatz)</p>
1 Pinzettensortiment															
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade															
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)															
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit															
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)															
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)															
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)															
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte															
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen															
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien															
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)															
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens															
Beispiel exemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)															
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)															
Auswahl an verschiedenen Fernrohren															
Monokular 4-fach															
Monokular 6-fach															
Monokular 8-fach															
Monokular 10-fach															
Extender/Doppler															
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)															
Taktile Medien															
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern															
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein															
Versorgung mit Blindenführhunden															
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG															
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind															
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV															
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV															
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)															
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV															
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV															
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen															
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen															
unterschiedlich lange und breite Halsbänder															
Kenndecken															
Lang- und Kurz-Taststöcke															
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind															
geeignete Bürsten, Kämme und Scheren															
Mittel zur Ungezieferprävention															
saubere Tierhandtücher															
Desinfektionsmittel															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Ganzkörper)	Lagerungshilfen, individuell oder in Sonderanfertigung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Überwachungsgeräte für Vitalfunktionen bei Kindern Überwachungsgeräte zur nicht-invasiven Blutgaskontrolle Anfall-Überwachungsgeräte für Epilepsiekranke	Messgeräte zur Lungenfunktionsmessung Blutdruckmessgeräte Blutgerinnungsmessgeräte / Blutzuckermessgeräte Real-Time-Messgeräte (rtCGM) Personenwaagen Sprachausgaben zu Messgeräten	Umsatz- und Hebehilfen Aufstieghilfen/-vorrichtungen für Sessel/Stühle	Lifter und Zubehör zu Liftern Rampensysteme Zwei-/Dreiräder und Zubehör	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen bis einschließlich Knie)	Orthesen, industriell hergestellt, mit handwerklicher Anpassung (Versorgungen oberhalb Knie)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen unterhalb des Knies)	Orthesen, handwerklich hergestellt (Versorgungen oberhalb des Knies einschließlich Knie)	Motorgetriebene Gehapparate	Motorgetriebene Gehapparate	Beinprothesen (Fuß- und Zehenersatz)
Verbandmaterial															
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht															
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)															
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person															
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person															
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation															
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde															
Herkunftsnachweise/Ahnentafeln															
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe															
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren															
Nachweise über regelmäßige veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde															
Versorgung mit Haarersatz															
Höhenverstellbarer Frisörstuhl															
Friseurübliches Handwerkszeug															
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)															
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen															
Haarwaschbecken															
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe															
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm															
Zwei geeignete Spiegel															
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar															
Dampf- und Trockengeräte															
Betriebsbegehungen	x	x							x	x	x	x			x

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	24B11	25A13	25A15	25B13	25B15	25C	25C15	25D	25D15	25E	25F	25F15	26A11	26B11	27A
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	24.04.01-03 24.04.98 24.04.99 24.05.01-03 24.05.98 24.05.99 24.71.01-05 24.71.98 24.71.99 24.72.01-04 24.72.98 24.72.99 24.74.01-03 24.75.01-02 24.79.01-07	25.21.01-35 25.21.36.0-1 25.21.90	25.21.01-04 25.21.11-16	25.21.36.2-3	25.21.20.0	25.21.36.4 25.21.37.0	25.21.20.1-2 25.21.30 25.21.40	25.21.60-61	25.21.50-52 25.21.54-58	25.21.80-84 02.40.07.3	25.21.85 02.40.07.3	25.21.85-88 02.40.07.3	26.11.01-04	26.11.05-06 26.46.01-02 26.99.01 26.99.03	27
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Seheiltherapeutika	Scheiththerapeutika	Okklusionspflaster Uhriglasverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersetzbrille Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößemde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch-vergrößemde- Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / -sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesenstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortlichen Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR	AOM, IAO	AOM, IAO	AOM, IAO, GQ	AOM, IAO, GQ	APO, AOM, IAO, GQ	APO, AOM, IAO, GQ	AOM, IAO, AA, GQ	AOM, IAO, AA, GQ	AOM, IAO	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, EM, IK, ITSK, ELT, INT, AOM, IAO, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, EM, IK, ITSK, ELT, INT, AOM, IAO, GQ	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OT, TMED, GQ	IMED, BMT, GKA, TMED, TBT, EM, GQ
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x												x	x	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Sehlietherapeutika	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrablesverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbrielle Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch-vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert, Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR</p>	x												x	x	
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT</p>														x	
<p>Orthobionik B.Sc. OB</p>															
<p>Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK</p>															
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IMED</p>										x	x				x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonnige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Sehhilftherapeutika	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrablesverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbürle Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Elektronisch-vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert, Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
Biomedizinische Technik B.Sc. BMT											x	x			x
Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM															
Orthopädieschuhmacher/-in OTS															
Kaufrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe FS															
Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA															
Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA															
Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PT															
Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ET															
Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe LP															
Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe HP															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonnige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Sehtherapeutika	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrgehäusverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbrielle Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Elektronisch-vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD															
Apotheker/-in APO						x	x								
Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI							x								
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA															
Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in DAS															
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA															x
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS															
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe TMED											x	x		x	x
Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM											x	x			x
Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT											x	x			x
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA															
Atemungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonnige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Sehtherapeutika	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrablesverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbille Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Elektronisch-vergrößernde Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert, Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE															
Hebammen/Entbindungspfleger HEB															
Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM															
Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) IAO		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			
Augenarzt / Augenärztin AA								x	x						
Ocularist/in OC															
Kunstaugenhersteller/-in KAH															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonnige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Sehhilftherapeutika	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrgehäusesverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbrielle Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößerte Sehhilfen Leseblätter	Elektronisch-vergrößerte Sehhilfen Leseblätter	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseblätter	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
Friseurmeister/in FM															
Friseur/in Maskenbildner/in F															
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK															
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB															
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ITSK											x	x			
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IK											x	x			
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A INT											x	x			
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A ELT											x	x			
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe KT															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonnige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Sehlietherapeutika	Schietherapeutika	Okklusionspflaster Uhrgehörverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbrielle Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Elektronisch-vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / -sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesenstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe EK															
Zahn technikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS (ZTM)															
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe MK															
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhunds chule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT															
Gleichwertige Qualifikation GQ				*	x	*	x	*	x	x	*	x		x	x
Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und															
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	*	x	*	x	*	x	*	x	x	*	x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist				*	x	*	x	*	x		*	x		x	x
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	*	x	*	x	*	x	*	x	x	*	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonnige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Sehhilftherapeutika	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrablesverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbille Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Elektronisch-vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt															
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren															
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien															
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte															
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonnige Sehhilfen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonnige Sehhilfen</p>	<p>Sehlietherapeutika</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Uhrablesverbände Sonnige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbrielle Sonnige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößerte Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Elektronisch-vergrößerte Sehhilfen Leseständer</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert, Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>	<p>Sprechhilfen</p>
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>															<p>x</p>

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Sehtherapeutika	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrgehörverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbille Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Elektronisch-vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiesühle / -sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)															
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)	x	x	x							x	x	x	x	x	x
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	-									x	x	x	x	x
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)				x	x	x	x			x	x	x	x	x	x
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]															(x)
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor- Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]															(x)
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]															(x)
Räumlich: Räumliche Voraussetzungen															
Verkaufs-/Empfangsbereich	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	(x)
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege													x		
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	x													x	(x)
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Sehhilftherapeutika	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrablesverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbrielle Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Elektronisch-vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / -sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt	x														
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türansschläge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	x												x	x	
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	x												x	x	
Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen	x	x	x							x	x	x	x	x	x
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		-									x	x	x	x	
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung	x	x	x					x	x				x		(x)
Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten															
Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen															
Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **															
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)	x												x		
Fräse	x												x		
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)	x												x	x	
Bandsäge													x		

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Sehtherapeutika	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrablesverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbrielle Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Elektronisch-vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert, Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
Werkbank mit Werkzeugausstattung	x												x	x	
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine	x												x		
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmlfunktion															
Zuschneide- und Arbeitstisch	x												x		
Tischnähmaschine	x												x	x	

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonnige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Sehhilftherapeutika	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrgehäusverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbürle Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Elektronisch-vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / -sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung	x	-											x		
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen															
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz	x	-											x		
Tiefziehgerät	x														
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes															
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.															
Augenoptik															
Kontaktlinsenarbeitsplatz															
Einweisungsplatz								x	x						
Ophthalmometer								x	x						
Spaltlampenmikroskop								x	x						
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen								x	x						
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion								x	x						
Refraktionsraum															
Raum lässt sich abdunkeln		x	x					x	x	x					
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht		x	x					x	x	x					
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist		x	x					x	x	x					
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer		x	x					x	x	x					
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille		x	x					x	x	x					
Polarisationsvorhalter		x	x												
Kreuzzylinder		x	x					x	x	x					
Abgleichleiste		x	x					x	x	x					
Gerät zur Sehzeichendarbietung		x	x					x	x	x					
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)		x	x					x	x	x					
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes		x	x							x					
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus		x	x					x	x	x					
Ein Satz Kantenfilter		x	x							x					
Werkstatt															
Werktisch		x	x					-		x					
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser		x	x							x					
Bohrmaschine mit Zubehör		x	x							x					
Poliermaschine		x	x							x					
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine		x	x							x					
Scheitelbrechwertmessgerät		x	x							x					
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser		x	x							x					
Hörakustik															
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A															
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher															
Messbox															
Insitu-Anlage															
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle															
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)															
Ultraschallbad															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Sehtherapeutika	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrablesverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbille Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Elektronisch-vergrößerte Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert, Therapiestühle / –sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>															
Abdruckmaterialien und -geräte															
Otoskop inkl. diverse Trichter															
Backenpinzette															
Leuchtstab															

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Beinprothesen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonnige Sehhilfen</p>	<p>Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen</p>	<p>Sehhilftherapeutika</p>	<p>Schieltherapeutika</p>	<p>Okklusionspflaster Uhrgehörverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen</p>	<p>Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbrielle Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Kontaktlinsen</p>	<p>Vergrößernde Sehhilfen Leseblätter</p>	<p>Elektronisch-vergrößernde Sehhilfen Leseblätter</p>	<p>Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseblätter</p>	<p>Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)</p>	<p>Sitzschalen, konfektioniert Therapiesitze / -sitze für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitze Fahrgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder</p>	<p>Sprechhilfen</p>	
1 Pinzettensortiment																
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)																
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit																
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)																
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien																
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)																
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens																
Beispiel exemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)																
Auswahl an verschiedenen Fernrohren																
Monokular 4-fach																
Monokular 6-fach																
Monokular 8-fach																
Monokular 10-fach																
Extender/Doppler																
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																
Taktile Medien																
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern																
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																
Versorgung mit Blindenführhunden																
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																
unterschiedlich lange und breite Halsbänder																
Kenndecken																
Lang- und Kurz-Taststöcke																
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren																
Mittel zur Ungezieferprävention																
saubere Tierhandtücher																
Desinfektionsmittel																

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Beinprothesen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Gläser und Prismen Sonstige Sehhilfen	Sehtherapeutika	Schieltherapeutika	Okklusionspflaster Uhrgehörverbände Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Okklusionspflaster Vorhänger/Übersehbrielle Sonstige Hilfsmittel bei Augenerkrankungen	Kontaktlinsen	Kontaktlinsen	Vergrößern Leseständer	Elektronisch-vergrößern Sehhilfen Leseständer	Bildschirmlesegeräte Kamerasysteme Leseständer	Sitzschalen Kinder-Sitzsysteme, modular (Sitz-Orthesen)	Sitzschalen, konfektioniert Therapiestühle / -sitzhilfen für Kinder Autokindersitze für Behinderte Arthrodesensitzkissen Arthrodesensitzstühle Fahgestelle für Sitzschalen/Sitzsysteme Sitzkeil für Kinder	Sprechhilfen
Verbandmaterial															
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht															
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)															
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person															
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person															
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation															
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde															
Herkunftsnachweise/Ahnenatafeln															
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe															
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren															
Nachweise über regelmäßige veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde															
Versorgung mit Haarerersatz															
Höhenverstellbarer Frisörstuhl															
Friseurübliches Handwerkszeug															
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)															
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen															
Haarwaschbecken															
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe															
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm															
Zwei geeignete Spiegel															
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar															
Dampf- und Trockengeräte															
Betriebsbegehungen	x	x	x							x			x		

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	28A	29A	31A	31A15	31C	31D	31E	31F15	32A	32B	33A	34A10	34B10	35A11	35B11	36A10	36B10
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	28	29 05.11.03.2	31 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06	31.03.1-6 31.99.99 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06	31.03.03 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06	31.03.07 31.03.08 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06	31.03.04	31.03.01 31.03.02 31.03.07 31.03.08 02.40.01.2-3 10.50.01-03 17.06.06	32.06.01 32.07.01 32.10.01 32.29.01 32.29.02 32.99.01	32.04.01 32.09.01	33	34.18.01	34.18.02	35.17.01-05 35.19.01 35.21.01 35.42.01 12.24.13	35.27.01 37.35.08.4-6	36.21.01	36.21.02
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Stehhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	Orthopädische Maßschuhe, Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker Schutzvorrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker Schutzvorrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbettungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	Orthopädische Maßschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarsatz konfektioniert	Haarsatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff
<p>Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortl</p>																	
<p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTSM	OTSM	OTM, IOTR, OT, OTSM, OTS, GQ	OTM, OTSM	OTSM	OTSM	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, PT, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, TMED, TBT, EM, PT, ET, RFB, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, PT, ET, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, SHK, RFB, GQ	FM, F, GQ	FM	OTM, ZE, OC, GQ	OTM, ZE, GQ	OC, KAH, GQ	OC, ZE, GQ
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x	x			x	x			x	x	x			x	x		

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Stethhilfen</p>	<p>Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen- Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbetungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>Haarersatz konfektioniert</p>	<p>Haarersatz, individuell gefertigt</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>	<p>Epithesen (Leib/Rumpf)</p>	<p>Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Augenprothesen aus Kunststoff</p>
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR</p>	<p>x</p>	<p>x</p>			<p>x</p>				<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>						
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT</p>	<p>x</p>	<p>x</p>			<p>x</p>				<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>						
<p>Orthobionik B.Sc. OB</p>																	
<p>Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK</p>										<p>x</p>	<p>x</p>						
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IMED</p>	<p>x</p>	<p>x</p>							<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>						

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Sterhilfen</p>	<p>Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für- Diabetiker- Schutzrichtungen- Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur- Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbetungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>Haarersatz konfektioniert</p>	<p>Haarersatz, individuell gefertigt</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>	<p>Epithesen (Leib/Rumpf)</p>	<p>Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Augenprothesen aus Kunststoff</p>
<p>Biomedizinische Technik B.Sc. BMT</p>	<p>x</p>	<p>x</p>							<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>						
<p>Orthopädienschuhmachermeister/-in OTSM</p>			<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>									
<p>Orthopädienschuhmacher/-in OTS</p>					<p>x</p>												
<p>Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe FS</p>		<p>x</p>									<p>x</p>						
<p>Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA</p>		<p>x</p>									<p>x</p>						
<p>Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA</p>																	
<p>Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PT</p>									<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>						
<p>Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ET</p>	<p>x</p>								<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>						
<p>Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe LP</p>																	
<p>Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe HP</p>																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Stethhilfen</p>	<p>Stomaartikel Konfektionierte Stomabaandagen</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen- Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbettungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>Haarersatz konfektioniert</p>	<p>Haarersatz, individuell gefertigt</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>	<p>Epithesen (Leib/Rumpf)</p>	<p>Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Augenprothesen aus Kunststoff</p>
<p>Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD</p>																	
<p>Apotheker/-in APO</p>		x									x						
<p>Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI</p>		x									x						
<p>Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA</p>		x									x						
<p>Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in DAS</p>																	
<p>Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenschwester/-in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenschwester) GKA</p>		x									x						
<p>Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS</p>																	
<p>Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe TMED</p>	x								x	x	x						
<p>Systemelektroniker/in oder Elektromechaniker/in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM</p>	x								x	x	x						
<p>Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT</p>	x								x	x	x						
<p>Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA</p>																	
<p>Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT</p>																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Stethhilfen</p>	<p>Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker Schutzrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbetungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>Haarersatz konfektioniert</p>	<p>Haarersatz, individuell gefertigt</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>	<p>Epithesen (Leib/Rumpf)</p>	<p>Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Augenprothesen aus Kunststoff</p>
<p>Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE</p>														x	x		x
<p>Hebammen/Entbindungspfleger HEB</p>																	
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM</p>																	
<p>Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM</p>																	
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) IAO</p>																	
<p>Augenarzt / Augenärztin AA</p>																	
<p>Ocularist/in OC</p>														x		x	x
<p>Kunstaugenhersteller/-in KAH</p>																x	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Sterhilfen</p>	<p>Stomaartikel</p> <p>Konfektionierte Stomabandagen</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbetungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>Haarersatz konfektioniert</p>	<p>Haarersatz, individuell gefertigt</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>	<p>Epithesen (Leib/Rumpf)</p>	<p>Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Augenprothesen aus Kunststoff</p>
<p>Friseurmeister/in FM</p>												x	x				
<p>Friseur/in Maskenbildner/in F</p>												x					
<p>Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK</p>											x						
<p>Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB</p>	x								x	x	x						
<p>IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ITSK</p>																	
<p>Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IK</p>																	
<p>Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A INT</p>																	
<p>Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A ELT</p>																	
<p>Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe KT</p>																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Stethhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestellte Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen- Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellte Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellte Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetretungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbetretungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektionierte	Haarersatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe- EK																	
Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS (ZTM)																	
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe- MK																	
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschiule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT																	
Gleichwertige Qualifikation GQ	x	x			x				x	x	x	x		x	x	x	x
Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und																	
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x	x	-		x				x	x	x	x	x	x	x	x	x
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Stethhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestellte Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen- Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellte Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellte Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbetungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erfüllung der gewerberechlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinärarnamtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt																	
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren																	
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien																	
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte																	
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Stehhilfen</p>	<p>Stomaartikel</p> <p>Konfektionierte Stomabandagen</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen- Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schuhzurichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbetungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>Haarersatz konfektioniert</p>	<p>Haarersatz, individuell gefertigt</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>	<p>Epithesen (Leib/Rumpf)</p>	<p>Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Augenprothesen aus Kunststoff</p>
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Stethhilfen</p>	<p>Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestellte Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen- Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellte Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellte Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbetungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>Haarersatz konfektioniert</p>	<p>Haarersatz, individuell gefertigt</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>	<p>Epithesen (Leib/Rumpf)</p>	<p>Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Augenprothesen aus Kunststoff</p>	
<p>Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>																		
<p>Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x	x			x	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)</p>	x		x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x
<p>Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medizinproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)</p>	x								x	x	x							
<p>Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)</p>	x	x			x				x		x	x	x			x		x
<p>Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]</p>		(x)								x								
<p>Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor- Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>		(x)																
<p>Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]</p>		(x)								x								
<p>Räumlich: Räumliche Voraussetzungen</p>																		
<p>Verkaufs-/Empfangsbereich</p>	x	(x)	x	x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x	x	x
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege</p>		(x)																
<p>Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit</p>			x	x	x	x	x	x	x			x	x	x	x	x	x	x
<p>Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt</p>			x	x	x	x	x	x										

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Stethhilfen	Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestell Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen- Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestell Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestell Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbetungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	Therapeutische Bewegungsgeräte	CPM-Motorbewegungsschienen	Toilettenhilfen	Haarersatz konfektioniert	Haarersatz, individuell gefertigt	Epithesen (Hals-/Kopfbereich)	Epithesen (Leib/Rumpf)	Augenprothesen aus Glas	Augenprothesen aus Kunststoff
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt																	
<p>Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschlüge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	x		x	x	x	x	x	x									
<p>Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)</p>	x		x	x	x	x	x	x									
Werkstatttraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen	x		x	x	x	x	x	x						x	x	x	x
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x								x	x	x						
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung		(x)	x	x	x	x		x						x	x	x	x
Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x	x							x	x	x	x	x	x	x	x	x
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten		(x)															
Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen																	
Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **																	
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System ***)	x		x	x	x	x	x	x	x					x	x		x
Fräse			x	x					x								
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System ***)	x		x	x	x	x	x	x	x		x						
Bandsäge																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Stehhilfen</p>	<p>Stomaartikel</p> <p>Konfektionierte Stomabandagen</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestellt</p> <p>Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker</p> <p>Schulzuziehungen- Gehstöcke</p> <p>Strumpfanziehilfen</p> <p>Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung</p> <p>Schuhe, industriell hergestellt</p> <p>Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schulzuziehungen</p> <p>Gehstöcke</p> <p>Strumpfanziehilfen</p> <p>Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellt</p> <p>Gehstöcke</p> <p>Strumpfanziehilfen</p> <p>Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom</p> <p>Diabetesfußbetungen</p> <p>Gehstöcke</p> <p>Strumpfanziehilfen</p> <p>Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom</p> <p>Diabetesadaptierte Fußbetungen</p> <p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom</p> <p>Gehstöcke</p> <p>Strumpfanziehilfen</p> <p>Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>Haarersatz konfektioniert</p>	<p>Haarersatz, individuell gefertigt</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>	<p>Epithesen (Leib/Rumpf)</p>	<p>Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Augenprothesen aus Kunststoff</p>
<p>Werkbank mit Werkzeugausstattung</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>			<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>
<p>Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine</p>			<p>x</p>	<p>x</p>													
<p>Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch- Nähmaschine mit Freiarmfunktion</p>								<p>x</p>									
<p>Zuschneide- und Arbeitstisch</p>			<p>x</p>	<p>x</p>		<p>x</p>	<p>x</p>	<p>x</p>									
<p>Tischnähmaschine</p>			<p>x</p>	<p>x</p>				<p>x</p>									

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Stethhilfen</p>	<p>Stomaartikel Konfektionierte Stomabandagen</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker Schutzrichtungen- Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbetungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>Haarersatz konfektioniert</p>	<p>Haarersatz, individuell gefertigt</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>	<p>Epithesen (Leib/Rumpf)</p>	<p>Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Augenprothesen aus Kunststoff</p>
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung			x	x		x	x	x									
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen					x												
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz			x	x		x	x	x									
Tiefziehgerät			x	x		x		x									
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes								x									
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.						x		x									
Augenoptik																	
Kontaktlinsenarbeitsplatz																	
Einweisungsplatz																	
Ophthalmometer																	
Spaltlampenmikroskop																	
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen																	
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion																	
Refraktionsraum																	
Raum lässt sich abdunkeln																	
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht																	
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist																	
Skiaskop und Skiaskopleisten und/oder Refraktometer																	
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille																	
Polarisationsvorhalter																	
Kreuzzylinder																	
Abgleichleiste																	
Gerät zur Sehzeichendarbietung																	
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularsehens (für die Nähe)																	
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes																	
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus																	
Ein Satz Kantenfilter																	
Werkstatt																	
Werktisch																	
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser																	
Bohrmaschine mit Zubehör																	
Poliermaschine																	
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine																	
Scheitelbrechwertmessgerät																	
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser																	
Hörakustik																	
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A																	
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher																	
Messbox																	
Insitu-Anlage																	
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle																	
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)																	
Ultraschallbad																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Stethhilfen</p>	<p>Stomaartikel</p> <p>Konfektionierte Stomabandagen</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen- Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbetungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>Haarersatz konfektioniert</p>	<p>Haarersatz, individuell gefertigt</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>	<p>Epithesen (Leib/Rumpf)</p>	<p>Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Augenprothesen aus Kunststoff</p>
<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>																	
<p>Abdruckmaterialien und -geräte</p>																	
<p>Otoskop inkl. diverse Trichter</p>																	
<p>Backenpinzette</p>																	
<p>Leuchtstab</p>																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Sterhilfen</p>	<p>Stomaartikel</p> <p>Konfektionierte Stomabandagen</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker Schutzanziehungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzanziehungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetretungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbetretungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>Haarersatz konfektioniert</p>	<p>Haarersatz, individuell gefertigt</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>	<p>Epithesen (Leib/Rumpf)</p>	<p>Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Augenprothesen aus Kunststoff</p>
1 Pinzettensortiment																	
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade																	
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)																	
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit																	
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)																	
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)																	
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)																	
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte																	
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen																	
Geräte zur Erstellung von Punkschrift-Materialien																	
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)																	
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens																	
Beispielexemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)																	
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)																	
Auswahl an verschiedenen Fernrohren																	
Monokular 4-fach																	
Monokular 6-fach																	
Monokular 8-fach																	
Monokular 10-fach																	
Extender/Doppler																	
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)																	
Taktile Medien																	
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern																	
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein																	
Versorgung mit Blindenführhunden																	
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG																	
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind																	
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV																	
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV																	
ausreichender Freilauf gemäß TierSchuHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)																	
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV																	
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV																	
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																	
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen																	
unterschiedlich lange und breite Halsbänder																	
Kenndecken																	
Lang- und Kurz-Taststöcke																	
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind																	
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren																	
Mittel zur Ungezieferprävention																	
saubere Tierhandtücher																	
Desinfektionsmittel																	

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	<p>Sterhilfen</p>	<p>Stomaartikel</p> <p>Konfektionierte Stomabandagen</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe- Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen- Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe ohne diabetische Fußversorgung Schuhe, industriell hergestellt Konfektionierte Schutzschuhe für Diabetiker, Schutzrichtungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Schuhe, industriell hergestellt Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Diabetesfußbetungen Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Orthopädische Zurichtungen am konfektionierten Schuh</p>	<p>Orthopädische Maßschuhe bei diabetischen Fußsyndrom Diabetesadaptierte Fußbetungen Spezialschuhe bei diabetischem Fußsyndrom Gehstöcke Strumpfanziehhilfen Hilfsmittel zur Narbenkompression, Bein</p>	<p>Therapeutische Bewegungsgeräte</p>	<p>CPM-Motorbewegungsschienen</p>	<p>Toilettenhilfen</p>	<p>Haarersatz konfektioniert</p>	<p>Haarersatz, individuell gefertigt</p>	<p>Epithesen (Hals-/Kopfbereich)</p>	<p>Epithesen (Leib/Rumpf)</p>	<p>Augenprothesen aus Glas</p>	<p>Augenprothesen aus Kunststoff</p>
Verbandmaterial																	
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht																	
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)																	
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person																	
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person																	
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation																	
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde																	
Herkunftsnachweise/Ahnentafeln																	
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe																	
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren																	
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde																	
Versorgung mit Haarersatz																	
Höhenverstellbarer Frisörstuhl												x	x				
Friseurübliches Handwerkszeug												x	x				
Materialkarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)													x				
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen													x				
Haarwaschbecken													x				
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe												x	x				
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm												x	x				
Zwei geeignete Spiegel												x	x				
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar												x	x				
Dampf- und Trockengeräte												x	x				
Betriebsbegehungen			x	x		x	x	x									

<p>Versorgungsbereiche</p> <p>Die Versorgungsbereiche sind alphanumerisch gekennzeichnet. Diese Kennzeichen sind im Rahmen der Datenübermittlung an den GKV-Spitzenverband anzugeben.</p> <p>Zu verschiedenen Versorgungsbereichen gibt es unterschiedliche Vertriebswege. Daher wurden diverse Kreuze in Klammern gesetzt. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie in dem Vorspann der Empfehlungen.</p> <p>Der Versorgungsbereich ist von der Präqualifizierungsstelle immer dann mit einem R zu kennzeichnen (z.B. 01AR), wenn im Rahmen des Präqualifizierungsverfahrens räumliche Voraussetzungen geprüft werden; dies ist dann der Fall, wenn ein Geschäftslokal vorhanden ist. Sofern der Leistungserbringer einen Vertriebsweg ohne Geschäftslokal beschreitet, ist hinter der Nummer des Versorgungsbereichs keine weitere Angabe zu liefern (01A). Der im Rahmen der Prüfung zugrunde liegende Vertriebsweg muss sich auch aus der Präqualifizierungsbestätigung ergeben.</p>	37A10	38A11	99A	99B	99C	99D	99E	99H	99I8	99K11	
<p>Versorgungsbereiche</p> <p>(Produktgruppe/-untergruppe/-art des Hilfsmittelverzeichnis nach § 139 SGB V bzw. des Pflegehilfsmittelverzeichnis nach § 78 Abs. 2 Satz 2 SGB XI)</p>	37	38	99.17.01	99.22.01	99.27.01	99.27.02	99.27.03	99.99.03	99.17.02.	99.35.01	
<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herzfähigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
Beruflich: Anforderungen an den fachlichen Leiter/die verantwortliche Person											
<p>Anforderungen an die fachliche Leitung (Zusammenfassung der folgenden Zeilen)</p>	OTM, IOTR, OT, FS, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, PTA, MFA, PT, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, ZTM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, GQ	IMED, BMT, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, ET, PT, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, GQ	OTM, IOTR, OT, IMED, BMT, FS, MFA, APO, PZI, PTA, GKA, TMED, TBT, EM, HEB, GQ	
<p>Orthopädietechnikermeister/in OTM</p>	x	x	x	x	x	x	x		x	x	Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation oder Ausnahmegewilligung gemäß § 8 HwO

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektions-systeme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
<p>Dipl.-Ing./-in für Orthopädie- und Rehathechnik Für den VB 16A mit einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis IOTR</p>	x	x	x	x	x	x	x		x	x	<p>Diplom-Urkunde Darüber hinaus muss für den VB 16A eine mindestens zweijährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich nachgewiesen werden</p>
<p>Orthopädietechniker/-in, Bandagist/in OT</p>	x		x	x	x	x	x		x	x	<p>Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung</p>
<p>Orthobionik B.Sc. OB</p>											<p>Urkunde B.Sc.</p>
<p>Spezialisierte Person für Narbenkompression SPNK</p>											<p>Nachweis über die Teilnahme und erfolgreich abgelegte Prüfung der Schulung "Qualifizierungsseminar Narbenkompression" der BuFa</p>
<p>Dipl.-Ing./-in der Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IMED</p>			x	x	x	x	x	x	x		<p>Diplom-Urkunde</p>

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefernmuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkäme	Schutzringe für Brustwarzen	
<p>Biomedizinische Technik B.Sc. BMT</p>			x	x	x	x	x	x	x		Urkunde B.Sc.
<p>Orthopädieschuhmachermeister/-in OTSM</p>											Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation oder Ausnahmegewilligung gemäß § 8 HwO
<p>Orthopädieschuhmacher/-in OTS</p>											Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
<p>Kauffrau/-mann Einzelhandel mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder Fachverkäufer/in Sanitätsfachhandel oder ohne einschlägige Berufsausbildung mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe FS</p>	x		x		x	x	x		x	x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis über eine mindestens dreijährige bzw. fünfjährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich (z.B. Fachhandel, Apotheke). Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
<p>Medizinische/r Fachangestellte/r (bis zum 31.07.2006 = Arzthelfer/in) Für die Versorgungsbereiche 03C-03F mit dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder Apotheke MFA</p>			x		x	x	x				Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und für die VB 03C-03F Nachweis über eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich (z.B. Fachhandel, Apotheke). Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachgeschäfts, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
<p>Medizinisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder Apotheke MTA</p>											Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis über eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich (z.B. Fachhandel, Apotheke). Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachgeschäfts, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
<p>Physiotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PT</p>			x						x		Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung Für VB 16A darüberhinaus Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe . Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
<p>Ergotherapeut/in Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ET</p>									x		Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung Für VB 16A darüberhinaus Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe . Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
<p>Logopäde/Logopädin mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe LP</p>											Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe . Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
<p>Heilerziehungspfleger/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe HP</p>											Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe . Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kieferntrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzinge für Brustwarzen	
Podologe/Podologin mit mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PD											Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis über eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich (z.B. Fachhandel, Apotheke). Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachgeschäfts, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Apotheker/-in APO					x	x	x		x	x	Apothekenbetriebserlaubnis bzw. Approbation bzw. Nachweis über abgeschlossenes Studium
Pharmazieingenieur/-in (Ausbildung in der DDR) PZI					x	x	x		x	x	Nachweis über abgeschlossenes Studium
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung im einschlägigen Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe PTA	x		x		x	x	x		x	x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis über eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich (z.B. Fachhandel, Apotheke). Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Diätassistent/-in Ernährungswissenschaftler/-in DAS											Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung bzw. Nachweis über abgeschlossenes Studium
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in Altenpfleger/-in Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in Pflegefachfrau/-mann (frühere Bezeichnungen: Krankenschwester / Krankenpfleger sowie Kinderkrankenschwester / Kinderkrankenpfleger) GKA	x		x		x	x	x		x	x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte / Staatlich geprüfte Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation RBS											Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung
Techniker/-in Fachrichtung Medizintechnik Für den VB 16A mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe TMED								x	x		Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung Für VB 16A Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Systemelektroniker/-in oder Elektromechaniker/-in* mit 5jähriger einschlägiger Berufspraxis oder mit Zusatzqualifikation "MTcert®" * Ausbildung seit 08.2003 nicht mehr möglich EM								x	x		Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Techniker/-in für Biomedizin-Technik (med.technische Ausbildung in der DDR) TBT								x			Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Spezialisierte Personen für Inhalations- und Atemtherapiegeräte mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe SPIA											Nachweis über die Teilnahme und erfolgreich abgelegten Prüfungen der Fortbildung "Qualifizierung des fachlichen Leiters für den Versorgungsbereich Inhalations- und Atemtherapiegeräte [Produktgruppe 14]" der MTAE, des FORUM Gesundheit Unna oder EGROH und Nachweis einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebes/Fachhandels, in denen die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Atmungstherapeut/-in (Respiratory Therapist) nach dem Curriculum des DGP oder der DGpW AT											Zertifikat Atmungstherapeut mit Nachweis, dass die Ausbildung dem Curriculum des DGP oder der DGpW entspricht

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
<p>Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des dbve Zertifizierte/r Epithetiker/-in nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis ZE</p>											<p>Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung nach dem Curriculum des dbve oder über die abgeschlossene Ausbildung nach dem Curriculum des IASPE mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis. Für den VB 36B muss darüber hinaus die Weiterbildung "Augenprothesen aus Kunststoff" des dbve sowie eine fünfjährige einschlägige Berufspraxis in der Herstellung und Anpassung von Kunststoffaugen nachgewiesen werden.</p>
<p>Hebammen/Entbindungspfleger HEB</p>											<p>Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung</p>
<p>Hörgeräteakustikermeister/-in, Hörakustikermeister/in HAM</p>											<p>Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation</p>
<p>Augenoptikermeister/-in Für den VB 07C mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis AOM</p>											<p>Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation Für den VB 07C muss darüber hinaus eine mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis in der Hilfsmittelabgabe und -versorgung im betreffenden Versorgungsbereich nachgewiesen werden</p>
<p>Dipl.-Ing. Augenoptik (aus Zulassungsempfehlung 1991) IAO</p>											<p>Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung</p>
<p>Augenarzt / Augenärztin AA</p>											<p>Nachweis der neunstelligen lebenslangen Arztnummer (LANR), die den Fachgruppenschlüssel "05" (8. und 9. Stelle in der Ziffernfolge) aufweist</p>
<p>Ocularist/in OC</p>											<p>Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung</p>
<p>Kunstaugenhersteller/-in KAH</p>											<p>Urkunde/Zertifikat über die abgeschlossene Ausbildung</p>

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche</p> <p>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefernmuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionsysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
Friseurmeister/in FM											Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation
Friseur/in Maskenbildner/in F											Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung
Installateur- und Heizungsbauermeister/in für Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik mit Zusatzausbildung „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK SHK											Handwerksrolleneintrag bzw. Berufsurkunde über die Meisterqualifikation oder Ausnahmegewilligung gemäß § 8 HwO und Zertifikat „Barrierefreies Bad – Wohnkomfort für Generationen“ des ZVSHK
Reha-Fachberater/-in (BuFa/EGROH) mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe RFB											Nachweis über die Teilnahme und erfolgreich abgelegten Prüfungen der Fortbildung "Reha-Fachberater" der BuFa oder der EGROH und Nachweis einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe. Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
IT-Systemkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe ITSK											Berufsurkunde über die geschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe . Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Informatikkauffrau/-mann mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe IK											Berufsurkunde über die geschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe . Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Informatik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A INT											Urkunde B.Eng. und Nachweis einer mindestens zweijährigen bzw. dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe . Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Elektrotechnik B.Eng. mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für die VB 07B, 07C und 25F Mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe für den VB 16A ELT											Urkunde B.Eng. und Nachweis einer mindestens zweijährigen bzw. dreijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe . Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Kommunikationstechnik B.Eng. mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe KT											Urkunde B.Eng. und Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe . Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachgeschäfts, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzinge für Brustwarzen	
Elektroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe EK											Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe . Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Zahntechnikermeister/-in mit Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS (ZTM)				x							Berufsurkunde über die Meisterqualifikation und Nachweis Zusatzausbildung "Kiefermuskel-Trainer" der DGZTS
Mechatroniker/in mit mindestens zweijähriger einschlägiger Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe MK											Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung und Nachweis einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufspraxis im Fachhandel oder in einer Apotheke mit Hilfsmittelabgabe . Als Nachweis der einschlägigen Berufspraxis können Zeugnisse oder andere Bestätigungen mit Tätigkeitsbeschreibungen des Betriebs/Fachhandels, in dem die Berufspraxis erworben wurde, anerkannt werden.
Blindenführhund-Trainer/in mit mindestens 5jähriger einschlägiger Berufserfahrung in einer Führhundschiule u. damit im Umgang mit Blindenführhunden; darüber hinaus Ausbildung von mindestens 6 Blindenführhunden sowie erfolgreiche Einarbeitung von mindestens 6 Teams aus ausgebildetem Blindenführhunden und blinden oder hochgradig sehbehindertem Menschen (Führhundgespanne) in den letzten 5 Jahren BFHT											Kopien der Arbeitsverträge oder -zeugnisse und Kopien von Bescheinigungen über mindestens 6 erfolgreich absolvierten Gespannprüfungen im Sinne des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V in den letzten 5 Jahren. Die Nachweise über die mindestens 5jährige einschlägige Berufserfahrung sowie die mindestens 6 erfolgreich absolvierten Gespannprüfungen müssen spätestens 3 Jahre nach der Erstprüfung erbracht werden. Nachgewiesen werden muss daher zur Erstprüfung eine mindestens 2jährige Berufspraxis und Kopien von Bescheinigungen über mindestens 2 erfolgreich absolvierten Gespannprüfungen im Sinne des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V.
Gleichwertige Qualifikation GQ	x		x	x	x	x	x	x	x	x	Berufsurkunde über die abgeschlossene Ausbildung Beschreibung und geeigneter Nachweis über Ausbildungsinhalte und Gleichwertigkeit
Allgemein: Allgemeine Anforderungen an das Unternehmen und											
Die berufsrechtlichen Voraussetzungen sind erfüllt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Kopie der Gewerbeanmeldung, sofern es sich um einen Gewerbebetrieb handelt oder des Handelsregisterauszugs oder der Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes (Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer u. ä.) oder Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum bei Gewerbebetreibenden, die nicht zum Eintrag verpflichtet sind oder Erklärung Bestätigung der Zugehörigkeit zu freien Berufen durch das zuständige Finanzamt oder eine Kopie des Steuerbescheids (keine Gewerbesteuer)
Sicherstellung, dass die bzw. eine fachliche Leitung während der üblichen Betriebszeiten erreichbar ist	x		x	x	x	x	x	x	x	x	Schriftliche Selbstverpflichtung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Erreichbarkeit der bzw. einer fachlichen Leitung im Rahmen der üblichen Betriebszeit, die sowohl vom Betriebsinhaber bzw. der juristischen Person sowie der fachlichen Leitung(en) unterzeichnet ist.
Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung, die mindestens Personen-, Sach- und Vermögensschäden abdeckt (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Kopie einer aktuellen Versicherungsbestätigung, die ausdrücklich Personen-, Sach- und Vermögensschäden auflistet, den Risikoort nennt und nicht älter als zwölf Monate ist Diese Nachweispflicht kann entfallen, sofern eine Vertragszulassung als Augenarzt/-ärztin vorgelegt wird

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kieferntrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
Insolvenzfreiheit	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum, dass über das Firmenvermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren nicht eröffnet, die Eröffnung nicht beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden ist und sich die Firma nicht in Liquidation befindet (Als ausländischer Anbieter ist eine Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum erforderlich, dass sich die Firma nicht in Verhältnissen, die nach den Rechtsvorschriften des Herkunftslandes mit den genannten Verfahren vergleichbar sind, befindet.)
Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum, dass die Firma der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge nachgekommen ist oder nachkommt
Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Bei Gewerbebetreibenden aktueller Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 GewO (zum Zeitpunkt der Antragstellung i.d.R. nicht älter als drei Monate)
Beachtung des Datenschutzes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum über die Einhaltung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes
Die Voraussetzungen nach § 128 SGB V werden eingehalten	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum, dass die Voraussetzungen nach § 128 SGB V eingehalten werden
Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt											Erlaubnis nach § 11 TierSchG oder ein gleichwertiges Schreiben der zuständigen Tierärztekammer oder des Veterinäramtes, sofern im jeweiligen Bundesland die o.g. Erlaubnis keine Voraussetzung zur Gewerbeausübung als BFH-Schule darstellt.
Nachweis der Zuverlässigkeit im Umgang mit Tieren											Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum, dass die fachliche Leitung und die mit der Ausbildung der Blindenführhunde beauftragten Mitarbeiter nicht wegen Verstöße gegen das Tierschutz- oder das Tierseuchengesetz oder gegen Verordnungen, die aufgrund des Tierschutzgesetzes erlassen wurde, bestraft wurden (Straftaten und Ordnungswidrigkeiten) und auch kein gerichtliches Strafverfahren oder staatsanwaltliches Ermittlungsverfahren wegen solcher Verstöße gegen sie läuft.
Erziehung und Ausbildung der Blindenführhunde unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Wissenschaft und Lerntheorien											Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum, dass in der BFH-Schule <ul style="list-style-type: none"> für die Ausbildung der BFH die dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Lerntheorie entsprechenden Methoden angewendet werden dass bei der Ausbildung den Bedürfnissen des jeweiligen Hundes bestmöglich Rechnung getragen wird dass Erkenntnisse über das Verhalten von Hunden sowie über artgerechte Mittel und Methoden der Hundeerziehung und Methoden des Hundetrainings handlungsleitend sind dass keine Tierschutzwidrige Mittel und Methoden wie der Einsatz von „Starkzwang“ (z.B. Verwendung eines Stachel-/Würgelhalsbands, Schläge, Applikation von Stromschlägen etc.) eingesetzt werden dass nicht versucht wird, Lernziele zu erreichen, in dem der Hund erschreckt oder in Angst versetzt wird
Absolvierung eines mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität, hier überwiegend mit Lehrinhalten aus Modul A gemäß der Produktgruppe 7 "Blindenhilfsmittel" des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 139 SGB V, durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte											Bestätigung der Absolvierung des mindestens 10 stündigen Basistrainings in Orientierung & Mobilität durch eine/n anerkannte/n Rehabilitationslehrer/-in für Blinde und Sehbehinderte. Die o.a. Bestätigung muss spätestens 24 Monate nach der Erstprüfung vorgelegt werden.
Angabe eines oder mehrerer Institutionskennzeichen/s (IK), das bzw. die im Vertragsgeschäft verwendet wird bzw. werden	x	x	x	x	x	x	x	x	x		Angabe eines oder mehrerer für die jeweilige Betriebsstätte vergebenen Institutionskennzeichen/s der Sammel- und Verteilungsstelle IK (SVI) der Arbeitsgemeinschaft Institutionskennzeichen
Organisatorisch: Organisatorische Voraussetzungen											

	Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionsysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
	Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)								x			Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Einhaltung des telefonischen Notdienstes durch mit den Versorgungsbereichen betrautem, qualifiziertem Personal mit Angabe der Servicetelefonnummer(n)

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kieferntrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzinge für Brustwarzen	
Med.-tech. Notdienst mit täglich 24 Std. persönlicher Verfügbarkeit, sowie telefonischer Erreichbarkeit von qualifiziertem Personal (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)								x			Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Einhaltung des persönlichen und telefonischen Notdienstes durch mit den Versorgungsbereichen betrautem, qualifiziertem Personal mit Angabe der Servicetelefonnummer(n)
Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)	x	x	x	x	x	x	x	x	x		Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Sicherstellung der zeitnahen Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen inkl. Beschreibung der Maßnahmen
Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden)		x						x			Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Sicherstellung der sachgerechten Durchführung von Instandhaltungen und Reparaturen inkl. Beschreibung der Maßnahmen
Für wieder einsetzbare Produkte Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medienproduktrechtlichen Anforderungen, hier insbesondere die Medizinprodukte-Betreiberverordnung sowie die KRINKO-BfArM-Empfehlungen in den jeweils gültigen Fassungen beachtet werden (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)		x									Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum über die Sicherstellung, dass bei der Aufbereitung von wiedereinsatzbaren Hilfsmitteln die medienproduktrechtlichen Anforderungen beachtet werden. Die Selbstverpflichtung beinhaltet auch eine Beschreibung der Maßnahmen
Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)		x	x	x	x	x	x	x	x		Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (gilt nur für konfektionierte Produkte)
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.]											Beschreibung der Maßnahmen für eine sachgerechte Lieferung, ggf. Installation, Inbetriebnahme bzw. Anpassung der Hilfsmittel vor Ort, insbesondere der organisatorischen Rahmenbedingungen des Außendienstes inkl. Organisationsdiagramm (bezogen auf die Leistungserbringung: Mitarbeiter des Unternehmens oder externe Mitarbeiter) Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum über ausreichenden Fuhrpark oder andere geeignete Möglichkeit der Mobilität Angaben zur Erreichbarkeit der fachlichen Leitung/der verantwortlichen Person
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]											Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur Vorhaltung von verschiedenen Produkten vor Ort und Verfahrensbeschreibung
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten (gilt nicht für Hausbesuchsregelungen) [Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden]											Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum zur sachgerechten Beratung und Einweisung des Versicherten durch qualifiziertes Personal
Räumlich: Räumliche Voraussetzungen											
Verkaufs-/Empfangsbereich	x	x	x	x	x	x	x		(x)	(x)	
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Liege											
Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit	x	x	x	x	x	x	x			(x)	
Ganganalysebereich, optisch und akustisch abgegrenzt											

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefernmuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzinge für Brustwarzen	
Laufgang, optisch und akustisch abgegrenzt											
Behindertengerechter Zugang: Türen müssen eine lichte Breite von mindestens 90 cm haben. Untere Türanschlüge und -schwelle sind grundsätzlich zu vermeiden. Soweit sie unbedingt erforderlich sind, müssen geeignete Rampen zur Verfügung stehen. Der Türdrücker sollte in 85 cm Höhe angebracht sein. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)		x									<p>Protokoll über Betriebsbegehung durch einschlägig fachlich ausgebildete Personen in den angegebenen Versorgungsbereichen für Neubetriebe, bei Bezug von neuen oder anderen Räumlichkeiten (Erstbezug aus Sicht des Inhabers) oder bei maßgeblichen Änderungen der räumlichen Verhältnisse (bauliche Maßnahmen u. ä.) sowie Mietvertrag oder Grundbuchauszug in einfacher Kopie (Angaben und Inhalte, die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen nicht relevant sind, können geschwärzt werden).</p> <p>-----</p> <p>In allen übrigen Fällen:</p> <p>Mietvertrag oder Grundbuchauszug in einfacher Kopie (Angaben und Inhalte, die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen nicht relevant sind, können geschwärzt werden), Grundrisskizze/Raumskizze und Foto- und ggf. ergänzende Videodokumentation über die aktuelle Betriebsausstattung (nicht älter als 3 Monate)</p> <p>Bei Auffälligkeiten und Unplausibilitäten in den schriftlichen Unterlagen ist nach Stellungnahmemöglichkeit des Leistungserbringers in den angegebenen Versorgungsbereichen ebenfalls eine Betriebsbegehung - ggf. nur partiell - auf dessen Kosten durchzuführen. Dies setzt seine Beauftragung voraus, ansonsten ist von der Nichterfüllung der Anforderungen auszugehen.</p> <p>-----</p> <p>Auf freiwilliger Basis kann auf Kosten des Leistungserbringers anstelle der schriftlichen Nachweisführung in den angegebenen Versorgungsbereichen eine Betriebsbegehung erfolgen.</p>
Behindertengerechte Toilette: Die Tür darf nicht in den Sanitärraum schlagen. Die Tür des Sanitärraums muss abschließbar und im Notfall von außen zu entriegeln sein. Die Bewegungsfläche für Rollstuhlnutzer muss mindestens 120 cm breit und 120 cm tief sein. Unter dem Waschtisch muss Beinfreiraum vorhanden sein. Die Sitzhöhe des Klosettbeckens - einschließlich Sitz - muss 46 - 48 cm betragen. Im Bedarfsfall muss eine Höhenanpassung vorgenommen werden. Auf jeder Seite des Klosettbeckens sind klappbare, 15 cm über die Vorderkante des Beckens hinausragende Haltegriffe zu montieren, die in der waagerechten und senkrechten Position selbsttätig arretieren. Sie müssen am äußersten vorderen Punkt für eine Druckbelastung von 100 kg geeignet sein. Ein Notruf (Schalter / Knopf oder Zugschnur) ist zu installieren. (gilt bei Bezug von neuen Räumlichkeiten)		x									
Werkstattraum/-platz für Herstellung, Anpassung und Zurüstungen	x	x									
Für wieder einsetzbare Produkte räumlich getrennte Lagerfläche für hygienisch bereits aufbereitete und nicht aufbereitete Produkte (Details können versorgungs- / auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.)											
geeigneter Spiegel zur Hilfsmittelanpassung	x	x									
Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen	x		x	x	x	x	x	x	x	x	<p>Schriftliche Selbstverpflichtung (Eigenerklärung) mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum über die Einhaltung der vom Hersteller in den Produktunterlagen vorgegebenen Lager- und Transportbedingungen (z.B. Staubfreiheit, Temperaturvorgaben), sowie eine Beschreibung der Maßnahmen. Darüber hinaus Nachweis mittels Foto oder Betriebsbegehung.</p>
Handwaschbecken zur Nutzung durch den Versicherten											<p>Eigenerklärung mit rechtsgültiger Unterschrift und aktuellem Datum über Nutzungsmöglichkeit eines Handwaschbeckens durch den Versicherten</p>
Sachlich: Ausstattungsvoraussetzungen											
Orthopädie- und Rehathechnik u. a. **											
Schleifmaschine (stationäres oder mobiles System***)		x									
Fräse		x									
Bohrmaschine (stationäres oder mobiles System***)		x									
Bandsäge											

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionsysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
Werkbank mit Werkzeugausstattung		x									
Sattlernähmaschine/ Reparaturnähmaschine		x									
Sattlernähmaschine/Reparaturnähmaschine oder (Tisch-)Nähmaschine mit Freiarmlfunktion											
Zuschneide- und Arbeitstisch	x	x									
Tischnähmaschine	x	x									

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kieferntrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkäme	Schutzinge für Brustwarzen	
Wärmeofen oder Wärmeplatte, Heißluftgeräte zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen sowie Arbeitsplatz zur Kunststoffverarbeitung		x									<p>Protokoll über die Inventarprüfung im Rahmen einer Betriebsbegehung durch einschlägig fachlich ausgebildete Personen in den angegebenen Versorgungsbereichen für Neubetriebe, bei Bezug von neuen oder anderen Räumlichkeiten (Erstbezug aus Sicht des Inhabers) oder bei maßgeblichen Änderungen der räumlichen Verhältnisse (bauliche Maßnahmen u. ä.).</p> <p>----- In allen übrigen Fällen:</p> <p>Inventarliste mit genauer Bezeichnung der Gerätschaften (inkl. Typbezeichnung, Seriennummer) und Foto- und ggf. ergänzende Videodokumentation der aktuellen Betriebsausstattung, die nicht älter als 3 Monate ist (Werkbank- und Arbeitsplatzausstattungen sind aufzulisten und Bestandteil der Fotodokumentation, wenn sie im Detail in diesen Empfehlungen aufgeführt sind). Sofern die Gerätschaften nicht bzw. nicht mehr über eine vom Hersteller vergebene Seriennummer verfügen, wird vom Leistungserbringer jeweils eine eindeutige Identifikationsnummer vergeben und die Gerätschaften entsprechend gekennzeichnet.</p> <p>Bei Auffälligkeiten und Unplausibilitäten in den schriftlichen Unterlagen ist nach Stellungnahmemöglichkeit des Leistungserbringers in den angegebenen Versorgungsbereichen ebenfalls eine Betriebsbegehung - ggf. nur partiell - auf dessen Kosten durchzuführen. Dies setzt seine Beauftragung voraus, ansonsten ist von der Nichterfüllung der Anforderungen auszugehen.</p> <p>----- Auf freiwilliger Basis kann auf Kosten des Leistungserbringers anstelle der schriftlichen Nachweisführung in den angegebenen Versorgungsbereichen eine Betriebsbegehung erfolgen.</p>
Heißluftgerät zur thermoplastischen Verarbeitung von Kunststoffen											
Gießharz- oder Laminat- oder Klebstoff-Arbeitsplatz		x									
Tiefziehgerät		x									
Stimmgabel oder Monofilament zur sensorischen Untersuchung des diabetischen Fußes											
Mobiles Gerät zur elektronischen Druckverteilungsmessung an der Fußsohle. Das Gerät muss eine dynamische Messung, also in Bewegung, ermöglichen.											
Augenoptik											
Kontaktlinsenarbeitsplatz											
Einweisungsplatz											
Ophthalmometer											
Spaltlampenmikroskop											
Vorrichtung zur Prüfung auf Einhaltung der Kontaktlinsenparameter und zur Qualitätskontrolle der Kontaktlinsen											
Zubehör zur sachgerechten Reinigung und Sterilisation/Desinfektion											
Refraktionsraum											
Raum lässt sich abdunkeln											
Tageslicht oder tageslichtähnliches Kunstlicht											
Höhenverstellbarer Refraktionsstuhl; die Höhenverstellbarkeit kann entfallen, wenn das Refraktometer höhenverstellbar ist											
Skioskop und Skioskopleisten und/oder Refraktometer											
Messgläserkasten und Refraktionsmessbrille											
Polarisationsvorhalter											
Kreuzzylinder											
Abgleichleiste											
Gerät zur Sehzeichendarbietung											
Vorrichtung (oder Gerät) zur Prüfung der Sehschärfe in der Nähe inklusive der Beurteilung der Qualität des Binokularesehens (für die Nähe)											
Tafeln zur Messung des Vergrößerungsbedarfes											
Tafeln zur Bestimmung des Fernvisus											
Ein Satz Kantenfilter											
Werkstatt											
Werktisch											
Vorrichtung zur Randbearbeitung der Gläser											
Bohrmaschine mit Zubehör											
Poliermaschine											
Rillmaschine ggf. Facette-Schleifmaschine											
Scheitelbrechwertmessgerät											
Vorrichtung zum Zentrieren der Gläser											
Hörakustik											
Anpassraum maximaler Störschallpegel ≤ 40 dB/A											
Ton- und Sprachaudiometer, mindestens 2 Freifeldlautsprecher											
Messbox											
Insitu-Anlage											
Programmiereinheit zum Programmieren von digitalen Hörgeräten mit Programmierschnittstelle											
Otoplastikarbeitsplatz (Mindestausstattung: Dental- oder Poliermaschine, Arbeitsschutzmaterialien wie Schutzbrille, Mundschutz und Gehörschutz, Schlauchweitezange, Bohrer [Spiral- bzw. Rosenbohrer in unterschiedlichen Größen und Arten], Fräser [quergeriefte Birnen- und Spitzfräser], Schlauchmaterial mit verschiedenen Durchmessern und Wandstärken, Druck-/ Abdruckspritze und/oder Injektorpistole, Poliermaterialien, Klebstoffe, Lösungsmittel, Lacke, Otoplastikwinkel, Lichtgerät/UV Lichthärtungsgerät)											
Ultraschallbad											

<p>Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</p>	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektions-systeme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
<p>Materialien und Werkzeuge zur Herstellung von Rohlingen aus Ohrabformungen, sofern diese im Betrieb des Hörakustikers erfolgt. Bei Herstellung im Labor (zentral oder extern) Vorhaltung von (Verpackungs-)Materialien zum sicheren Postversand der Ohrabformung. Alternativ Vorhaltung von EDV und Geräten zum Einscannen der Ohrabformung und zur sicheren Übermittlung der digitalisierten Ohrabformung.</p>											
<p>Abdruckmaterialien und -geräte</p>											
<p>Otoskop inkl. diverse Trichter</p>											
<p>Backenpinzette</p>											
<p>Leuchtstab</p>											

Inhalt der Versorgungsbereiche <small>(Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)</small>	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzringe für Brustwarzen	
1 Pinzettensortiment											
Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Tamponade											
Schulung in Orientierung und Mobilität (Unterweisung Hilfsmittel Langstock und Blindenleitgeräte)											
Stöcke für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit											
Langstöcke verschiedener Hersteller (faltbar, teleskopierbar, telefaltbar)											
Auswahl verschiedener Spitzen (verschiedene Größen und Gewicht)											
Stützstock als „Weißer Stock“ (längenverstellbar)											
Zugriff auf elektronische Blindenleitgeräte											
Ausrüstung für das Speichern von Wegeinformationen											
Geräte zur Erstellung von Punktschrift-Materialien											
Gerät zur Tonaufnahme (Audiogerät)											
Ausrüstung zur optimalen Ausnutzung des Sehvermögens											
Beispiel exemplare verschiedener Lupen: optisch und elektronisch (auch als App auf dem Smartphone)											
Mobile Leuchten einschließlich Taschenlampen (verschiedene Lichtfarben, Lichtintensitäten flächige bzw punktuelle Ausleuchtung)											
Auswahl an verschiedenen Fernrohren											
Monokular 4-fach											
Monokular 6-fach											
Monokular 8-fach											
Monokular 10-fach											
Extender/Doppler											
Lichtschutzbrillen als Serie mit und ohne Polarisation (Überzieher oder Clip-on mit leerem Brillengestell mit Oberkanten- und Seitenschutz)											
Taktile Medien											
Materialien zur Erstellung von taktilen Plänen und Darstellung von Umweltmustern											
Smartphone bzw Tablet mit verschiedenen Navigationsapps. Die Navigationsapps müssen unter den Screenreadern VoiceOver oder TalkBack bedienbar sein											
Versorgung mit Blindenführhunden											
Unterbringung der BFH gemäß der behördlichen Erlaubnis nach § 11 TierSchG											
Übereinstimmung der Art und maximalen Anzahl der gehaltenen Hunde, die gemäß Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz zulässig sind											
soweit vorhanden: Größe und Zustand der Zwinger gemäß TierSchHuV											
Fütterung und Pflege gemäß § 8 TierSchHuV											
ausreichender Freilauf gemäß TierSchHuV (zweimal täglich, mindestens eine Stunde)											
für den Hund täglich mehrmals die Möglichkeit zum länger dauernden Umgang mit Betreuungspersonen gemäß TierSchHuV											
Für den Transport in Boxen während einer Autofahrt: Einhaltung der Boxengröße gemäß Anlage 1 TierSchTrV											
Führgeschirre in unterschiedlichen Längen und Ausführungen											
Leinen in unterschiedlichen Längen und Ausführungen											
unterschiedlich lange und breite Halsbänder											
Kenndecken											
Lang- und Kurz-Taststöcke											
Hundespielzeug, die von blinden und hochgradig sehbehinderten Führhundhalterinnen und -haltern für den Blindenführhund gut nutzbar sind											
geeignete Bürsten, Kämmen und Scheren											
Mittel zur Ungezieferprävention											
saubere Tierhandtücher											
Desinfektionsmittel											

Inventarliste mit genauer Bezeichnung der Gerätschaften (inkl. Typbezeichnung, Seriennummer) und Foto- und ggf. ergänzende Videodokumentation der aktuellen Betriebsausstattung, die nicht älter als 3 Monate ist (Arbeitsplatzausstattungen sind aufzulisten und Bestandteil der Fotodokumentation, wenn sie im Detail in diesen Empfehlungen aufgeführt sind). Sofern die Gerätschaften nicht bzw. nicht mehr über eine vom Hersteller vergebene Seriennummer verfügen, wird vom Leistungserbringer jeweils eine eindeutige Identifikationsnummer vergeben und die Gerätschaften entsprechend gekennzeichnet.

Hinweis: Für die Vorhaltung der neu aufgenommenen bzw. geänderten Ausstattung gilt eine Übergangsfrist von 12 Monaten ab Inkrafttreten der 12. Fortschreibung.

Protokoll über Betriebsbegehung durch einschlägig fachlich ausgebildete Personen bei der Präqualifizierung, sowie bei Bezug von neuen oder anderen Räumlichkeiten (Erstbezug aus Sicht des Inhabers) oder bei maßgeblichen Änderungen der räumlichen Verhältnisse (bauliche Maßnahmen u. ä.) sowie Mietvertrag oder Grundbuchauszug in einfacher Kopie (Angaben und Inhalte, die für den Nachweis der Erfüllung der räumlichen Voraussetzungen nicht relevant sind, können geschwärzt werden).

Weiterhin:
Prüfung der Anforderungen anhand der jeweiligen gesetzlichen und behördlichen Erlaubnis bzw. Regelung (z.B. nach § 11 TierSchG usw.)
Prüfung der Arbeitsmaterialien

Inhalt der Versorgungsbereiche (Die konkreten Bezeichnungen sind dem Hilfsmittelverzeichnis bzw. Pflegehilfsmittelverzeichnis zu entnehmen, vgl. hierzu vorherige Zeile)	Brustprothesen	Armprothesen	Kopfschutzhelme/-bandagen konfektionierte Produkte	Kiefermuskeltrainer	Erektionsringe	Vakuum-Erektionssysteme	Vaginaltrainer	N.N. (Hilfsmittel zur Unterstützung der Herztätigkeit)	Läuse- und Nissenkämme	Schutzinge für Brustwarzen	
Verbandmaterial											Prüfung der Pflegeutensilien Einsichtnahme in das Hundebestandsbuch Einsichtnahme in die EU-Heimtier-Impfpässe Einsichtnahme in die Nachweise der ärztlichen Atteste Einsichtnahme in die Dokumentation zur veterinärärztlichen Versorgung und Betreuung
Hundebestandsbuch: Rasse und Geschlecht											
Hundebestandsbuch: Kennzeichnung (z.B. Tätowier- und/oder Chipnummer)											
Hundebestandsbuch: Datum des Zugangs in den Bestand sowie Herkunft unter Angabe des Namens und der Anschrift der abgebenden Person											
Hundebestandsbuch: Datum und Grund des Abgangs aus dem Bestand sowie Verbleib unter Angabe des Namens und der Anschrift der aufnehmenden Person											
Hundebestandsbuch: Ausbildungsdokumentation											
Hundebestandsbuch: Angabe, dass zuvor keine Jagd- oder Schutzhund-Ausbildung durchlaufen wurde											
Herkunftsnachweise/Ahnentafeln											
Aktuelle EU-Heimtier-Impfpässe											
Ärztliche Atteste über die tiermedizinische Eignungsuntersuchung, die vor Beginn der jeweiligen Ausbildung ausgestellt wurden und zu Beginn der Ausbildung nicht älter als drei Monate waren											
Nachweise über regelmäßige Veterinärmedizinische Versorgung und Betreuung der Hunde											
Versorgung mit Haarersatz											Inventarliste mit genauer Bezeichnung der Gerätschaften (inkl. Typbezeichnung, Seriennummer) und Foto- und ggf. ergänzende Videodokumentation der aktuellen Betriebsausstattung, die nicht älter als 3 Monate ist (Arbeitsplatzausstattungen sind aufzulisten und Bestandteil der Fotodokumentation, wenn sie im Detail in diesen Empfehlungen aufgeführt sind). Sofern die Gerätschaften nicht bzw. nicht mehr über eine vom Hersteller vergebene Seriennummer verfügen, wird vom Leistungserbringer jeweils eine eindeutige Identifikationsnummer vergeben und die Gerätschaften entsprechend gekennzeichnet.
Höhenverstellbarer Frisörstuhl											
Friseurübliches Handwerkszeug											
Materialekarten oder Musterringe (Farbe, Dichte, Wellung)											
Abdruckmaterial für Sonderanfertigungen											
Haarwaschbecken											
Höhenverstellbarer Boden- oder Tischständer für Postichköpfe											
Postichköpfe in vier verschiedenen Größen (extrem klein, klein, mittel, groß) zwischen 50 – 60 cm											
Zwei geeignete Spiegel											
Lockenstäbe für Echt- und Synthetikkaar											
Dampf- und Trockengeräte											Hinweis: Für die Vorhaltung der neu aufgenommenen bzw. geänderten Ausstattung gilt eine Übergangsfrist von 12 Monaten ab Inkrafttreten der 12. Fortschreibung.
Betriebsbegehungen		x									